



# DT-Mobil Easy Generatortank 210l, 440l, 980l

- D Mobiler Generatortank**  
2-16 bestehend aus einwandigem PE-Tank mit 2 Anschlüssen (Vor- und Rücklauf)  
ADR-Zulassung – Zulassungs-Nr.: D/BAM 15150/31H2 (für 980l),  
ADR 1.1.3.1.c) (für 210l und 440l)  
**- Betriebsanleitung Original -**
- GB Mobile generator tank**  
17-25 consisting of single-walled PE tank with 2 connections (supply and return)  
ADR approval – approval no.: D/BAM 15150/31H2 (for 980 l),  
ADR 1.1.3.1.c) (for 210 l and 440 l)
- F Réservoir de générateur mobile**  
26-34 composé d'un réservoir PE à une paroi avec 2 raccords (arrivée et retour)  
Homologation ADR – Homologation n° : D/BAM 15150/31H2 (pour 980 l),  
ADR 1.1.3.1.c) (pour 210 l et 440 l)
- I Serbatoio trasportabile per generatore**  
35-43 costituito da un serbatoio in PE a parete singola con 2 raccordi (mandata e ritorno)  
Omologazione ADR - omologazione n.: D/BAM 15150/31H2 (per 980 l),  
ADR 1.1.3.1.c) (per 210 l e 440 l)
- E Depósito de generador móvil**  
44-52 compuesto por un depósito de PE de pared simple con 2 conexiones (avance y retorno)  
Homologación ADR - número de homologación: D/BAM 15150/31H2 (para 980 l),  
ADR 1.1.3.1.c) (para 210 l y 440 l)



## Betriebsanleitung



- dem Bediener aushändigen.
- vor der Inbetriebnahme aufmerksam lesen
- für spätere Verwendung sicher aufbewahren.

|                                                                        |           |
|------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1. Allgemeines</b>                                                  | <b>3</b>  |
| <b>1.1 Sicherheit</b>                                                  | <b>3</b>  |
| 1.1.1 Instandhaltung und Überwachung                                   | 3         |
| 1.1.2 Originalteile verwenden                                          | 3         |
| 1.1.3 Bedienung der Tankanlage                                         | 3         |
| 1.1.4 Warnhinweise an der Tankanlage                                   | 3         |
| <b>1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung</b>                                | <b>4</b>  |
| 1.2.1 DT-Mobil Easy mit ADR-Zulassung (980I)                           | 4         |
| 1.2.2 DT-Mobil Easy nach ADR 1.1.3.1 c)                                | 4         |
| 1.2.3 Zusammenfassung                                                  | 4         |
| <b>1.3 Sachwidrige Verwendung</b>                                      | <b>4</b>  |
| <b>2. Technische Daten</b>                                             | <b>5</b>  |
| <b>2.1 DT-Mobil Easy Generatortank</b>                                 | <b>5</b>  |
| <b>3. Aufbau</b>                                                       | <b>5</b>  |
| <b>4. Erstinbetriebnahme</b>                                           | <b>6</b>  |
| <b>5. Betrieb</b>                                                      | <b>6</b>  |
| <b>5.1 Lagerung</b>                                                    | <b>6</b>  |
| <b>5.2 Verladen des Generatortank</b>                                  | <b>6</b>  |
| 5.2.1 Verladen von Hand                                                | 7         |
| 5.2.2 Verladen mit Stapler                                             | 7         |
| 5.2.3 Verladen mit Kran (nur 980I)                                     | 7         |
| 5.2.4 Transportieren                                                   | 7         |
| 5.2.4.1 DT-Mobil Easy 980                                              | 7         |
| 5.2.4.2 DT-Mobil Easy 210/440                                          | 8         |
| <b>5.3 Tank befüllen</b>                                               | <b>8</b>  |
| <b>5.4 Versorgung von Ölheizgeräten und Generatoren</b>                | <b>8</b>  |
| <b>6.1 Sicherheitsmaßnahmen</b>                                        | <b>9</b>  |
| <b>6.2 Wartungs- und Inspektionstabelle</b>                            | <b>9</b>  |
| <b>6.3 Erläuterungen zu wiederkehrenden Prüfungen und Inspektionen</b> | <b>9</b>  |
| <b>7. Stilllegung/Dekommissionierung</b>                               | <b>10</b> |
| <b>8. Gewährleistung</b>                                               | <b>10</b> |
| <b>9. Prüfprotokoll</b>                                                | <b>10</b> |
| <b>10. BAM-Zulassungsschein</b>                                        | <b>11</b> |

Verehrte Kundin, verehrter Kunde,  
 3  
 3 wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma CEMO entschieden haben.  
 3  
 3 Unsere Produkte werden mit modernen Fertigungsverfahren und unter Anwendung von Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit unserem Produkt zufrieden sind und problemlos damit umgehen können.  
 4  
 4 Wenn Sie Fragen zu Ihrem Produkt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unseren Vertrieb.  
 4  
 5  
 5 Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Manz, Geschäftsführer

## 1. Allgemeines

Der mobile Generatortank entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln.

Der Generatortank darf nur in einwandfreiem technischem Zustand in der vom Hersteller ausgelieferten Ausführung verwendet werden.

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht gestattet, Umbauten an der Tankanlage vorzunehmen (außer dem Anbau von Zubehör, das speziell durch den Hersteller bereitgestellt wird).

### 1.1 Sicherheit

Jede Tankanlage wird vor Auslieferung auf Funktion und Sicherheit geprüft.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist der Generatortank betriebssicher.

Bei Fehlbedienung oder Missbrauch drohen Gefahren für

- Leib und Leben des Bedieners,
- den Generatortank und andere Sachwerte des Betreibers,
- die Funktion der Anlage.

Um Gefahren für Personen, Tiere und Sachen zu vermeiden, lesen Sie bitte vor dem ersten Betreiben der Tankanlage diese Betriebsanleitung, insbesondere alle Sicherheitshinweise.

Vergewissern Sie sich:

- dass Sie selbst alle Sicherheitshinweise verstanden haben,
- dass die gültigen Regeln der Arbeitssicherheit eingehalten werden,
- dass die persönlichen Schutzmaßnahmen, gemäß Sicherheitsdatenblatt des verwendeten Kraftstoffs, eingehalten werden,
- dass der Bediener der Tankanlage über die Hinweise informiert ist und sie verstanden hat,
- dass die Betriebsanleitung zugänglich ist und bei der Tankanlage ausliegt.

#### 1.1.1 Instandhaltung und Überwachung

Der Generatortank muss turnusmäßig auf seinen sicheren Zustand überprüft werden.

Diese Überprüfung umfasst:

- Sichtprüfung auf Leckagen (Dichtheit von Befüllschlauch und Armaturen),
- Funktionsprüfung,
- Vollständigkeit / Erkennbarkeit der Warn-, Gebots- und Verbotsschilder an der Tankanlage, die vorgeschriebenen Inspektionen (Details siehe Kapitel „Wartung und Inspektion“).

#### 1.1.2 Originalteile verwenden

Verwenden Sie bitte nur Originalteile des Herstellers oder von ihm empfohlene Teile. Beachten Sie auch alle Sicherheits- und Anwendungshinweise, die diesen Teilen beigegeben sind.

Dies betrifft

- Ersatz- und Verschleißteile,
- Zubehörteile.

#### 1.1.3 Bedienung der Tankanlage

Um Gefahren durch falsche Bedienung zu vermeiden, darf der Generatortank nur von Personen bedient werden, die

- die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
- ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben,
- mit der Benutzung beauftragt sind.



#### **Wichtig!**

*Die Betriebsanleitung muss für jeden Benutzer gut zugänglich an der Tankanlage ausliegen.*

#### 1.1.4 Warnhinweise an der Tankanlage

Die Warnschilder an der Anlage müssen stets angebracht und lesbar sein.

Vom Hersteller angebrachte Schilder:



#### **Verbot von Feuer und offenem Licht und Rauchen**

*Anbringung:  
an Tank-Vorderseite*



#### **Warnung vor Handverletzungen**

*Anbringung:  
an der Deckelunterseite*



#### **Nicht stapelbar**

*Anbringung:  
an Tank-Vorderseite  
Nur bei 980*

## 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der mobile Generatortank DT-Mobil Easy 980I ist ein zugelassenes Großpackmittel IBC (Intermediate Bulk Container) gemäß ADR für gefährliche Güter der Verpackungsgruppe II+III (flüssige, wassergefährdende Stoffe). Der Generatortank ist zur Verwendung an wechselnden Einsatzorten im Freien vorgesehen. Er darf nur mit gültiger Inspektion/Prüfung befüllt oder transportiert werden. Wiederholungsprüfung zweieinhalb Jahre nach Herstelldatum gemäß ADR 6.5.4.4.1 b) und 6.5.4.4.2.

Einsatztemperatur: - 10°C bis +40°C



### **Wichtig!**

*Es darf ausschließlich sauberes Medium gefördert werden.*

Eine bestimmungsgemäße Verwendung betrifft (vorzugsweise) folgende Flüssigkeiten:

- Dieselloststoff
- Heizöl
- Biodiesel

### 1.2.1 DT-Mobil Easy mit ADR-Zulassung (980I)

Für die erleichterte Gefahrgut-Beförderung (<1000 Punkte) ist gemäß ADR folgendes erforderlich:

- Bezeichnung (Aufkleber) der Tankanlage
- Ausrüstungspflicht mit Feuerlöscher (2 kg)
- Mitführen eines Begleitpapiers (hier Beförderungspapier – nationale Ausnahmeregelungen beachten) (kein Beförderungspapier in Deutschland – Ausnahme 18 S)
- Beachten der sogenannten „1000-Punkte-Regel“ gemäß Tabelle 1.1.3.6 ADR, d. h. Gesamtmenge der Beförderungseinheit <1000 Punkte

» Dieselloststoff 11 = 1 Punkt

Wiederholungsprüfung 2½ Jahre nach Herstelldatum durch Sachkundigen erforderlich. Die ADR-Zulassung erlischt nach 5 Jahren.



### **Wichtig!**

*Lesen Sie unbedingt die relevanten Vorschriften der ADR.*

### 1.2.2 DT-Mobil Easy nach ADR 1.1.3.1 c)

Erkennbar am Typenschild ohne D/BAM-Zulassungsnummer.

- Gemäß ADR 1.1.3.1 c) (in Deutschland sog. „Handwerkerregelung“) dürfen auch mit Behältern ohne ADR-Zulassung Gefahrguttransporte durchgeführt werden.
- Für Behälter ohne ADR-Zulassung gilt:
- Transport nur für direkten Verbrauch mit Eigenbetankung (d. h., Anfahren nur einer Betankungsstelle und Durchführung der Betankung nicht durch Dritte),
- keine Bezeichnung (Aufkleber) erforderlich,
- keine Ausrüstungspflicht mit Feuerlöschgerät,
- kein Begleitpapier erforderlich,
- zulässiger Behälterinhalt: max. 450l, es gilt ebenfalls die sog. „1000-Punkte-Regel“ (siehe Abschnitt 1.2.1),
- keine Wiederholungsprüfung erforderlich;
- keine Lebensdauerbeschränkung.

### 1.2.3 Zusammenfassung

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß!

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht gestattet, Umbauten an der Tankanlage vorzunehmen (außer der Anbau von Zubehör, das speziell durch den Hersteller bereitgestellt wird) – siehe Kapitel 6. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört das Beachten aller Hinweise in dieser Betriebsanleitung.

## 1.3 Sachwidrige Verwendung



### **Wichtig!**

*Eine sachwidrige Verwendung ist auch das Nichtbeachten der Hinweise dieser Betriebsanleitung.*

Desweiteren:

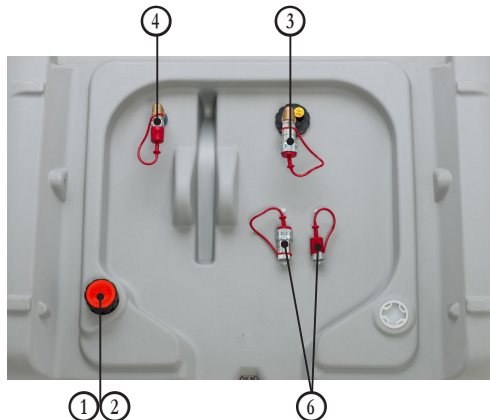
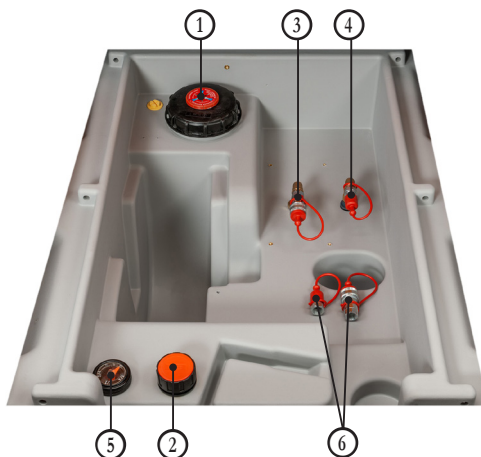
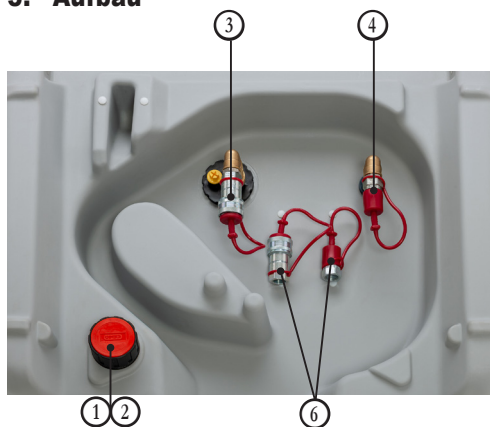
- Nichtbeachtung der Regelungen der ADR und jeweils gültiger nationaler Bestimmungen.
- Lagerung und Transport von anderen als den unter bestimmungsgemäßer Verwendung genannten Flüssigkeiten, z. B.: Benzin, Bioethanol, Chemikalien, Öle (Schmier-, Hydraulik-, Pflanzenöl).

## 2. Technische Daten

### 2.1 DT-Mobil Easy Generatortank

|                           | DT-Mobil Easy<br>Generatortank 210l | DT-Mobil Easy<br>Generatortank 440l | DT-Mobil Easy<br>Generatortank 980l |
|---------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Inhalt (l)                | 200                                 | 430                                 | 975                                 |
| Abmessungen [cm]: lxbxh   | 80x60x59                            | 116x76x73                           | 127x107x112                         |
| Leergewicht [kg]:         | 15                                  | 35                                  | 81                                  |
| Anschlussgewinde Kupplung | G 1/2 Zoll Innengewinde             |                                     |                                     |
| ADR Zulassung             | 1.1.3.1c)                           | 1.1.3.1c)                           | X                                   |
| PE Deckel                 |                                     | X                                   |                                     |
| Füllstandsanzeiger        | –                                   | Zubehör                             | X                                   |

## 3. Aufbau



- ① Be- und Entlüftung
- ② Befüllöffnung
- ③ Schnellkupplung Vorlauf
- ④ Schnellkupplung Rücklauf
- ⑤ Füllstandsanzeiger
- ⑥ Schnellkupplungs-Set

## 4. Erstinbetriebnahme

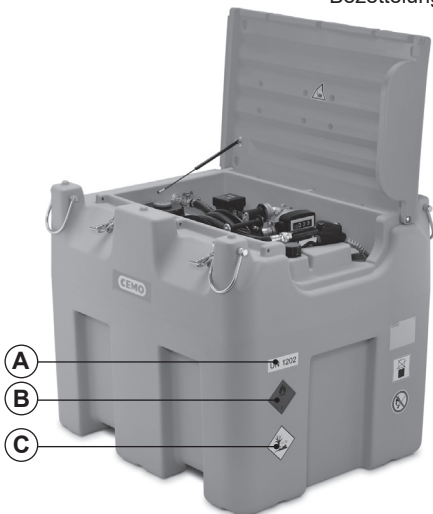
Den Tankpapieren beige packte Aufkleber dauerhaft und fest am Tank aufkleben.



Bezettelung 210l



Bezettelung 440l



Bezettelung 980l

Bezettelung der DT-Mobil Easy Generatortanks 210l und 440l auf Frontseite  
Bezettelung des DT-Mobil Easy Generatortank 980l beidseitig (Front- und Rückseite)

|     |                                            |
|-----|--------------------------------------------|
| (A) | UN 1202 für Diesel                         |
| (B) | Gefahrenzettel<br>(Flamme auf rotem Grund) |
| (C) | umweltgefährdend<br>(Baum-Fisch)           |

Tank befüllen (siehe Kapitel 5.3). Kappe an der Befüllöffnung (2) abschrauben. Das Betanken des Behälters erfolgt mit selbsttätig schließender Zapfpistole.

Befüllöffnung mit Kappe dicht verschließen. Der Generatortank ist nun betriebsbereit.

## 5. Betrieb

### 5.1 Lagerung

Den DT-Mobil Easy Generatortank weder zum Transportieren, noch bei der Aufbewahrung längere Zeit direktem Sonnenlicht aussetzen. Zu starke Erwärmung kann zur Qualitätsminderung des Kraftstoffes führen.

Entsteht im verschlossenen Behälter infolge Erwärmung ein Überdruck, so wird dieser über das Sicherheitsventil (1) abgelassen.



#### **Wichtig!**

*Stapeln Sie keine gefüllten Tanks übereinander*

Geeignete Lagerbedingungen:

- Umgebungstemperaturen von - 10 °C bis +40 °C.
- Ebener Untergrund.
- Überdachung für eine Lagerung im Freien.
- Stapelbarkeit max. zwei leere Tanks

### 5.2 Verladen des Generatortank



#### **Verletzungsgefahr!**

*Der Deckel muss geschlossen sein und mit Verschlüssen vollständig verschlossen sein.*

### 5.2.1 Verladen von Hand

Ein leerer DT-Mobil Easy Generatortank kann mittels Griffmulden seitlich am Tank von Hand verladen werden. Beachten Sie dabei das Gewicht der leeren Anlage:  
17 - 81 kg



Griffmulde

### 5.2.2 Verladen mit Stapler



#### **Wichtig!**

Verwenden Sie zum sicheren Anheben mit Stapler die ausgeformten Vertiefungen an der Unterseite.



Verladen mit Stapler

### 5.2.3 Verladen mit Kran (nur 980I)



#### **Gefahr!**

Schwere Personenschäden bei Absturz eines DT-Mobil Easy Generatortanks möglich.

Aufenthalt bei Kranbetrieb unter der schwebenden Last ist verboten. Prüfen Sie vor jedem Kranbetrieb die Schraubbefestigung der 4 Bügel auf richtige und feste Verbindung.



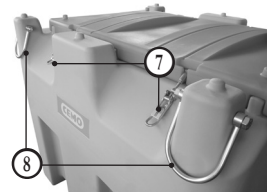
#### **Wichtig!**

Der Deckel muss geschlossen sein und mit beiden Verschlüssen ⑧ vollständig verschlossen sein.

Seitlich am Behälter angebrachte 4 Kranösen ⑧ hochklappen.

4 geeignete, gleichlange Lastaufnahmemittel an Kranlaschen befestigen.

DT-Mobil Easy kann vom bzw. auf das Transportfahrzeug ab- oder aufgeladen werden.



Deckelverschluss  
980I

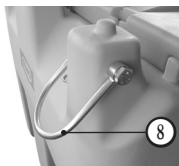
### 5.2.4 Transportieren

#### 5.2.4.1 DT-Mobil Easy 980

Beachten Sie beim Transport die einschlägigen Vorschriften für Transport und Ladungssicherung, insbesondere:

- Straßenverkehrs(zulassungs)ordnung des jeweiligen Landes,
- CEN 12195 Teil 1-4 für Berechnung und Zurrmittel

Benutzen Sie zur Befestigung mittels geeigneter Spanngurte auf dem Transportfahrzeug die vier Kranösen ⑧.



Kranöse  
(heruntergeklappt)



Kranöse  
(hochgeklappt)



#### **Wichtig!**

**Formschluss vor Kraftschluss!**

Versuchen Sie in erster Linie die Tankanlage formschlüssig zu verladen (z. B. durch Anschlagen an die Bordwand).

Zu hohe Zurrkräfte können den Tank verformen und somit beschädigen.

Empfehlung:

Verwenden einer Anti-Rutschmatte.

### 5.2.4.2 DT-Mobil Easy 210/440

Beachten Sie beim Transport die einschlägigen Vorschriften für Transport und Ladungssicherung, insbesondere:

- Straßenverkehrs(zulassungs)ordnung des jeweiligen Landes,
- CEN 12195 Teil 1-4 für Berechnung und Zurrmittel

Benutzen Sie zur Befestigung mittels geeigneter Spanngurte (35 mm) auf dem Transportfahrzeug die integrierten Vertiefungen im Tank zum Einlegen der Spanngurte.

#### Gurtvertiefungen



DT-Mobil Easy 210l



DT-Mobil Easy 440l



#### **Wichtig!**

**Formschluss vor Kraftschluss!**  
Versuchen Sie in erster Linie die Tankanlage formschlüssig zu verladen (z. B. durch Anschlag an die Bordwand).

Zu hohe Zurrkräfte können den Tank verformen und somit beschädigen.

Empfehlung:  
Verwenden einer Anti-Rutschmatte.

### 5.3 Tank befüllen

Auf die horizontale Ausrichtung und ausreichende Ladesicherung des Tanks achten!



#### **Verbot von Feuer und offenem Licht und Rauchen**

- Deckel des DT-Mobil Easy Generatortanks öffnen.
- Kappe am Befüllanschluss ② abschrauben.
- Das Betanken des Behälters erfolgt mit selbsttätig schließender Zapfpistole.
- Kontrolle des Tankinhaltes durch den Füllstandsanzeiger ③. (nur 980l)
- Kappe der Befüllöffnung dicht aufschrauben.
- Verunreinigungen durch das Betanken mit einem trockenem Tuch sofort entfernen.
- Deckel des DT-Mobil Easy Generatortanks schließen.

### 5.4 Versorgung von Ölheizgeräten und Generatoren

Bei der Versorgung von mobilen Ölheizgeräten und Generatoren ist darauf zu achten, dass die Vor-/Rücklaufleitung des DT-Mobil Easy Generatortanks richtig an den Verbraucher angeschlossen wird.

Im Lieferumfang enthalten:

- Schnellkupplungs-Set ④ bestehend aus jeweils Gegenstück mit Anschluss 1/2" IG für Vor- und Rücklaufleitung.



Rücklauf

Vorlauf



#### **Hinweis**

Durch das eingebaute Ventil erfolgt die Belüftung und Druckentlastung des Tanks automatisch



## 6. Wartung und Inspektion

### 6.1 Sicherheitsmaßnahmen



#### **Wichtig!**

Schutzbekleidung muss vom Betreiber bereitgestellt werden.

Wer darf Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchführen?

» Normale Wartungsarbeiten dürfen von eingewiesenem Bedienpersonal durchgeführt werden.



#### **Wichtig!**

Inspektionen der Tankanlage dürfen bezüglich der ADR-Zulassung nur von einer anerkannten, registrierten Inspektionsstelle durchgeführt werden.

### 6.2 Wartungs- und Inspektionstabelle

| Intervall    | Baugruppe                   | Tätigkeit                                                                                             |
|--------------|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| bei Bedarf   | Generatortank<br>Außenseite | Von anhaftendem Schmutz und Dieselkraftstoff reinigen.                                                |
| monatlich    | Behälter                    | Optische Prüfung auf Beschädigung                                                                     |
|              | Leitungssystem              | Schläuche auf Risse und Porosität prüfen, Armaturen auf Leckage prüfen (defekte Teile tauschen).      |
| jährlich     | Bewegte Teile<br>des Tanks  | Scharniere und Verschluss mit wenigen Tropfen Universalöl schmieren.                                  |
| 2,5-jährlich | Tankanlage                  | Inspektion gemäß ADR 6.5.4.4.1 b) und 6.5.4.4.2<br>- Dokumentation im Prüfprotokoll (siehe Kapitel 9) |

### 6.3 Erläuterungen zu wiederkehrenden Prüfungen und Inspektionen

Der DT-Mobil Easy Generatortank muss nach ADR 6.5.4.4.1 b) in Abständen von höchstens **zweieinhalb Jahren** einer der zuständigen Behörde zufriedenstellenden Inspektion im Hinblick auf den äußeren Zustand und der einwandfreien Funktion der Bedienungsausrüstung unterzogen werden.



#### **Hinweis**

Die ADR-Zulassung erlischt nach 5 Jahren. (Nur bei 980l)

## 7. Stilllegung/Dekommissionierung

Tank vollständig entleeren.  
DT-Mobil in Einzelteile zerlegen.  
Nach Materialbeschaffenheit sortieren.  
Nach den örtlichen Bestimmungen entsorgen.



### **Gefahr**

*von Umweltverschmutzung durch Reste des Tankinhalts.*

*Fangen Sie die Reste gesondert auf und entsorgen Sie diese umweltgerecht nach den örtlichen Vorschriften.*

## 8. Gewährleistung

Für die Funktion der Tankstelle, die Beständigkeit des Materials und einwandfreie Verarbeitung übernehmen wir Gewährleistung gemäß unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Diese sind einzusehen unter  
<http://www.cemo.de/agb.html>

Voraussetzung für die Gewährleistung ist die genaue Beachtung der vorliegenden Betriebs- und Wartungsanleitung und der geltenden Vorschriften in allen Punkten.

Bei Modifikation der Tankstelle durch den Kunden ohne Rücksprache mit dem Hersteller CEMO GmbH erlischt der gesetzliche Gewährleistungsanspruch.

Die Firma "CEMO GmbH" haftet auch nicht für Schäden, die durch sachwidrigen Gebrauch entstanden sind.

## 9. Prüfprotokoll

siehe Rückseite

## 10. BAM-Zulassungsschein



Bundesanstalt für  
Materialforschung  
und -prüfung

### ZULASSUNGSSCHEIN / CERTIFICATE OF APPROVAL

NR. / NO. D/BAM 15150/31H2

#### 2. NEUFASSUNG / REVISED VERSION NO. 2

für die Bauart eines Großpackmittels zur Beförderung gefährlicher Güter

for the design type of an intermediate Bulk Container (IBC) for the transport of dangerous goods

**Aktenzeichen / Reference no.** 3.12/306709

#### 1. Rechtsgrundlagen / Legal bases

- 1.1 Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. März 2021 (BGBl. I S. 481), die zuletzt durch Artikel 28 des Gesetzes vom 2. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 56) geändert worden ist.  
(German regulation concerning the transport of dangerous goods by road, rail and inland waterways)
- 1.2 Gefahrgutverordnung See in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Oktober 2019 (BGBl. I S. 1475), die zuletzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2510) geändert worden ist.  
(German regulation concerning the transport of dangerous goods by sea)

#### 2. Zulassungsinhaber / Approval holder

CEMO GmbH  
In den Backenländern 5  
D - 71384 Weinstadt

#### 3. Hersteller / Manufacturer(s)

CEMO GmbH  
Kappelweg 2  
D - 91625 Schnelldorf

#### Kurzzeichen / Identification

CEM06

#### 4. Beschreibung der Bauart / Specification of the design type

Starrer Kunststoff-IBC für flüssige Stoffe, freitragend  
Rigid plastics IBC, freestanding, for liquids

Vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr nach § 8 (1) 3. der GGVSEB sowie nach §12 (1) 3. der GGVSee in Verbindung mit Kapitel 7.9 des IMDG-Codes bestimmte zuständige Behörde Deutschlands./ Competent German authority, authorised by the Federal Ministry for Digital and Transport in accordance with § 8 (1) 3. GGVSEB and § 12 (1) 3. GGVSee in conjunction with chapter 7.9 of the IMDG-Code.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, Hinweise auf Untersuchungen zu Werbezwecken und die Verarbeitung von Inhalten, bedürfen in jedem Einzelfalle der widerruflichen, schriftlichen Einwilligung der BAM./ Publication, in full or in parts, references to investigations for the purpose of advertisement and the processing of contents require in each case the revocable written agreement by BAM.

Rechtsgültig ist der deutsche Text dieser Zulassung./ Legally binding is the German text of this approval.

| <b>Abmessungen/ Dimensions</b>                                |      |                           |
|---------------------------------------------------------------|------|---------------------------|
| Typenbezeichnung/ Type designation                            |      | DT Mobil Easy 980 Premium |
| Länge/ Length                                                 | [mm] | 1267                      |
| Breite/ Width                                                 | [mm] | 1071                      |
| Höhe/ Height                                                  | [mm] | 1117                      |
| Fassungsraum/ Capacity                                        |      | [l] 975                   |
| höchstzulässige Bruttomasse<br>Maximum permissible gross mass |      | [kg] 1268                 |
| Masse des Innenbehälters<br>Mass of the inner receptacle      |      | [kg] 60                   |

| <b>Werkstoff des Großpackmittels/ Material of the IBC</b> |                                                                         |
|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Packmittelkörper/ Packaging body                          | DOWLEX™ NG 2432.10 UE<br>alternativ/ alternatively Matrix Revolve N-307 |

| <b>Technische Zeichnungen/ Technical drawings</b> |             |                                                                             |
|---------------------------------------------------|-------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Nr./ No.                                          | Datum/ Date | Bezeichnung/ Name                                                           |
| 138.1617.001 07                                   | 14.10.2021  | DT-Mobil Easy 980 Premium mit Cematic 72 230V                               |
| 138.1619.101 05                                   | 30.09.2021  | PE-Tank 980 L mit Sauganschlussbohrung für DT-Mobil EASY 980 und PRO PE 980 |
| 138.1719.208                                      | 13.12.2016  | E-Pumpe Cematic 72, 230V m. Adapterblech für DT-Mobil PRO und EASY 980      |
| 138.1719.209                                      | 17.01.2017  | E-Pumpe Bipump 12 V mit Adapterblech für DT-Mobil PRO und EASY 980          |
| 138.1719.211                                      | 09.02.2017  | E-Pumpe Cematic DUO 24/12 V m. Adapterbl. für DT-Mobil PRO und EASY 980     |

#### 5. Prüfnachweise/ Performance Proofs

| Prüfbericht Nr.<br>Test report no. | Datum<br>Date | Prüfstelle<br>Testing institute                                                                                     |
|------------------------------------|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 170087                             | 10.08.2017    | TÜV Rheinland Industrie Service GmbH<br>Abteilung Verpackung und Gefahrgut<br>Köthener Straße 33, D - 06118 Halle/S |

#### 6. Bauartzulassung/ Design Type Approval

Die unter Ziffer 4 und 5 beschriebene Bauart erfüllt die Vorschriften nach Ziffer 1. Die Bauart wird mit den in Ziffer 9 genannten Nebenbestimmungen für die Beförderung gefährlicher Güter zugelassen.

The design type as specified under no. 4 and 5 complies with the regulations under no. 1. Herewith, the design type is declared as approved with the subsidiary regulations as given under no. 9 for the transport of dangerous goods.

Diese 2. Neufassung ersetzt den Zulassungsschein Nr. D/BAM 15150/31H2 - 1. Neufassung vom 04. November 2021.

This revision no. 2 replaces the revision no. 1 of the Certificate of Approval no. D/BAM 15150/31H2 dated 04. November 2021.

Die angewandten abweichenden Prüfverfahren (Prüfungen) werden als gleichwertig anerkannt.

The applied different test measures are recognised equivalent.

Die folgenden Prüfnachweise werden für die vorliegende (geänderte) Bauart anerkannt.  
 The following test reports are recognised for this (modified) design type:

| Prüfbericht Nr.<br>Test report no. | Datum<br>Date | Prüfstelle<br>Testing Institute                                                        |
|------------------------------------|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| 210105                             | 15.10.2021    | TÜV Rheinland Industrie Service GmbH<br>Köthener Straße 31/33, D - 06118 Halle (Saale) |

Die Eignung der Bauart für die Beförderung gefährlicher Güter gilt bei Einhaltung der folgenden Grenzwerte bzw. Einschränkungen als erbracht:  
 The suitability of this design type for the transport of dangerous substances is only valid under the following limiting conditions:

- Verwendung für gefährliche flüssige Güter der Verpackungsgruppe III  
 Use for liquid dangerous substances of Packaging Group III
- vergleichbare oder günstigere Eigenschaften der Füllgüter in Bezug auf ihre Schädigungswirkung bei der Fallprüfung entsprechend dem(n) verwendeten Prüffüllgut (-gütern)  
 Equivalent or better Properties of the filling substances with regard to the effect of damage of the package performing the drop test in comparison with the used substance(s) during the performed design type tests

Für die in der nachfolgenden Tabelle genannten Standardflüssigkeiten wird der Nachweis der chemischen Verträglichkeit anerkannt.

The proof for the chemical compatibility has been demonstrated for the following named standard liquids

| Standardflüssigkeit/ Standard liquid                                           | Dichte/ Density [kg/l] |
|--------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
| Wasser/ water                                                                  | 1,2                    |
| Kohlenwasserstoffgemisch (White spirit mixture of hydrocarbons (white spirit)) | 1,2                    |

- Nachweis der chemischen Verträglichkeit durch Assimilierung von Füllgütern zu den oben genannten Standardflüssigkeiten unter Einhaltung der zugehörigen Maximalwerte des Dampfdrucks und der Dichte gemäß Unterabschnitt 4.1.1.21 des RID/ADR oder gemäß BAM-GGR 004 „Alternativer Nachweis der chemischen Verträglichkeit; Assimilierungsliste“  
 Verification of the chemical compatibility by assimilation of filling substances to the above mentioned standard liquids taking into account the respective maximum allowable values of the vapour pressure and the density in compliance with 4.1.1.21 of RID/ADR or in compliance with BAM-GGR 004 "Alternativer Nachweis der chemischen Verträglichkeit; Assimilierungsliste".

**7. Fertigung von Großpackmitteln (IBC) / Manufacturing of intermediate bulk containers**

Nach der zugelassenen Bauart dürfen Großpackmittel (IBC) serienmäßig gefertigt werden. Der Hersteller muss gewährleisten, dass die serienmäßig gefertigten Großpackmittel (IBC) die festgelegte Spezifikation der Bauart erfüllen.

The intermediate bulk containers may be manufactured in series according to the approved design type. The manufacturer has to guarantee that intermediate bulk containers manufactured in series comply with the approved design type.

**8. Kennzeichnung/ Marking**

Die nach der zugelassenen Bauart serienmäßig gefertigten Großpackmittel (IBC) sind wie folgt zu kennzeichnen.

Intermediate Bulk Containers manufactured in series corresponding to the approved design type shall be marked as follows:



**31H2/Z/..../D/BAM 15150-CEM06/O/1268**

In den Freiraum sind Monat und Jahr (jeweils die letzten zwei Stellen) der Herstellung einzutragen.

The space shall be used to insert the month and the year (last two digits) of manufacture.

Zusätzlich ist jedes Großpackmittel (IBC) mit den Angaben gemäß Absatz 6.5.2.2.1 und 6.5.2.2.2 des ADR/RID/IMDG Code zu versehen.

In addition, each IBC shall bear markings in accordance with 6.5.2.2.1 and 6.5.2.2.2 ADR/RID/IMDG Code.

Zur Identifikation des jeweiligen Werkstoffes des Packmittelkörpers ist außerdem folgende zusätzliche Kennzeichnung anzubringen:

The following additional marking must be attached to identification the respective packaging body material:

DOWLEX™ NG 2432.10 UE oder/ or Matrix Revolve N-307

## 9. Nebenbestimmungen/ Subsidiary Regulations

### 9.1 Befristungen/ Limitations

entfällt/ not to apply

### 9.2 Bedingungen/ Conditions

#### 9.2.1 Der Nachweis der chemischen Verträglichkeit gegenüber weiteren gefährlichen Gütern als den in Ziffer 6. definierten gilt erst dann als erbracht, wenn alle folgenden Bestimmungen eingehalten werden:

The proof of the chemical compatibility for further dangerous goods as not defined in no. 6 is declared as given until all of the following provisions are complied with:

- Die in Ziffer 6. genannten Grenzdaten dürfen nicht überschritten werden.  
The limit data listed in no. 6 shall not be exceeded.
- Durch Laborversuche ist nachzuweisen, dass die Wirkung der einzufüllenden gefährlichen Güter auf Probekörper nicht die Wirkung der Standardflüssigkeiten übertrifft.  
It shall be proved by lab tests that the damaging effects of the dangerous filling substances on test specimens does not exceed the damaging effects of the standard liquids.
- Als Laborversuche sind folgende Prüfverfahren zu verwenden:  
Prüfvorschriften für Kunststoffgefäße (siehe Anhang zum Kapitel 6.1 des RID)  
oder  
Prüfungen im Labormaßstab zur Bewertung von Füllgütern im Hinblick auf Standardflüssigkeiten, insbesondere die Prüfverfahren B.4.1, B.4.2.2, B.4.2.4 und B.4.3 (siehe Anhang B der ISO-Norm 13274:2014)  
The following test procedures shall be applied as laboratory tests:  
Test procedures for plastics receptacles (see Annex of chapter 6.1 of RID),  
or  
Small scale laboratory tests to assess packaged substances against standard liquids, in particular the test procedures B.4.1, B.4.2.2, B.4.2.4 and B.4.3 (see Annex B of ISO 13274:2014).
- Die Laborversuche dürfen nur von Prüfstellen durchgeführt werden, die gem. den "Richtlinien über das Verfahren für die Durchführung der Bauartprüfung, die Anerkennung von Prüfstellen sowie die Zulassung von Verpackungen und Großpackmittel (IBC) für die Beförderung gefährlicher Güter -R002-" vom 05. Mai 1994 (Bundesanzeiger Nr. 97, S. 5554) sowie vom 10. Mai 1994 (Verkehrsblatt S. 406) von der BAM für die Bauartprüfung von Kunststoffverpackungen oder speziell für diese Laborversuche anerkannt sind. Die Ergebnisse dieser Laborversuche sind zu dokumentieren und auf Verlangen der BAM vorzulegen.  
The lab tests shall be only carried out by test institutes, which are accredited to BAM for the design type testing of plastics packagings or in particular for the lab tests according to "Richtlinien über das Verfahren für die Durchführung der Bauartprüfung, die Anerkennung von Prüfstellen sowie die Zulassung von Verpackungen und Großpackmittel (IBC) für die Beförderung gefährlicher Güter -R002-" dated 05. May 1994 (Bundesanzeiger no. 97, p. 5554) respective dated 10. May 1994 (Verkehrsblatt p. 406). The test results of this lab tests shall be documented and, on demand, shall be sent to BAM.

9.3 **Widerruf/ Withdrawal**

Diese Zulassung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt. Ein hinreichender Grund für den Widerruf ist z.B. ein Verstoß gegen die Auflage gem. Ziffer 9.4.1.

This approval is liable to withdrawal at any time. For instance, violation of the obligation no 9.4.1 is a sufficient reason for the withdrawal.

9.4 **Auflagen/ Obligations**

9.4.1 Der Hersteller darf die Kennzeichnung nach Ziffer 8 dieser Zulassung an Großpackmitteln (IBC) nur dann anbringen, wenn diese der zugelassenen Bauart entsprechen und nach einem von der BAM anerkannten und überwachten Qualitätssicherungsprogramm hergestellt und geprüft werden.

The manufacturer is allowed to apply the marking as specified in no. 8 to intermediate bulk containers only if they comply with the approved design type and are manufactured and tested under a quality assurance programme as recognised and controlled by BAM.

9.4.2 Der in Ziffer 2. genannte Zulassungsinhaber muss nachweisbar sicherstellen, dass alle Bestimmungen und Hinweise dieses Zulassungsscheins über eine ordnungsgemäße Verwendung der Großpackmittel (IBC) demjenigen, der diese Verpackungen für gefährliche Güter verwendet bzw. mit gefährlichen Gütern befüllt, zur Kenntnis gebracht werden.

The approval holder in no. 2 must make proof that all regulations and notices of this approval governing the use of intermediate bulk containers for the transport of dangerous goods have to be made known to every user.

**10. Hinweise/ Notices**

10.1 Die Zulässigkeit der Verwendung von Großpackmitteln (IBC) der zugelassenen Bauart bezüglich der Verpackungsart, der Innenverpackungen, des Fassungsraums bzw. der Masse richtet sich nach den Bestimmungen der jeweils zutreffenden Rechtsvorschriften für die einzelnen Verkehrsträger. Alle sonstigen Vorschriften (z. B. Füllgrad, Verträglichkeit mit den Verpackungswerkstoffen) für die Beförderung gefährlicher Güter in der zugelassenen Verpackungsbauart bleiben unberührt.

The use of intermediate bulk containers of the approved design type with respect to packaging type, inner packaging(s), capacity or mass is regulated by the respective modal regulations. Any other requirements (e.g. filling degree, compatibility with packaging materials) for the transport of dangerous goods by the approved packaging design type are to be taken in account.

10.2 Die Bauart erfüllt die Prüfanforderungen für Großpackmittel (IBC) zur Beförderung gefährlicher Güter der folgenden internationalen Bestimmungen in den zum Zeitpunkt der Ausstellung des Zulassungsscheins jeweils gültigen Ausgaben:

The design type complies with the test provisions of the following international regulations for intermediate bulk containers for the transport of dangerous goods which in every case are valid at the date of issue of this certificate of approval:

- Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)  
Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road (ADR)
- Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID)  
Regulations on the International Transport of Dangerous Goods by Rail (RID)
- International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG Code)  
International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG Code)
- RECOMMENDATIONS ON THE TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS der UNITED NATIONS  
RECOMMENDATIONS ON THE TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS of the UNITED NATIONS

10.3 Diese Zulassung wird auf der Internetseite der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin ( [www.bam.de](http://www.bam.de) oder [www.tes.bam.de](http://www.tes.bam.de) ) veröffentlicht.

This approval will be published in due time on the Internet ([www.bam.de](http://www.bam.de) or [www.tes.bam.de](http://www.tes.bam.de)) by the Federal Institute for Materials Research and Testing, Berlin.

**11. Rechtsbehelfsbelehrung/ Rights of legal appeal**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Unter den Eichen 87, 12205 Berlin, erhoben werden.

Legal appeal may be raised against this notification within one month after announcement. The appeal has to be submitted to the Federal Institute for Materials Research (BAM) and Testing, Unter den Eichen 87, 12205 Berlin.

**Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)**

Fachbereich 3.1 Sicherheit von Gefahrgutverpackungen und Batterien  
12200 Berlin


Berlin, den 19. April 2023

Im Auftrag  
By order



Dr. rer. nat. J. Bethke  
i. V. Fachbereichsleiterin

Im Auftrag  
By order



Dipl. - Ing. (FH) L. Baumann  
Sachbearbeiterin

Dieser Zulassungsschein besteht aus 6 Seiten.  
This approval covers 6 pages.



# Operating instructions



- provide to operator.
- read carefully before use.
- keep safe for future use.

|            |                                                        |           |
|------------|--------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1</b>   | <b>General provisions</b>                              | <b>18</b> |
| <b>1.1</b> | <b>Safety</b>                                          | <b>18</b> |
| 1.1.1      | Maintenance and monitoring                             | 18        |
| 1.1.2      | Using original parts                                   | 18        |
| 1.1.3      | Operating the filling station                          | 18        |
| 1.1.4      | Warnings on the filling station                        | 18        |
| <b>1.2</b> | <b>Intended use</b>                                    | <b>19</b> |
| 1.2.1      | DT-Mobil Easy with ADR approval (980 l)                | 19        |
| 1.2.2      | DT-Mobil Easy in accordance with ADR 1.1.3.1 c)        | 19        |
| 1.2.3      | Summary                                                | 19        |
| <b>1.3</b> | <b>Inappropriate use</b>                               | <b>19</b> |
| <b>2.</b>  | <b>Technical data</b>                                  | <b>20</b> |
| <b>2.1</b> | <b>DT-Mobil Easy generator tank</b>                    | <b>20</b> |
| <b>3.</b>  | <b>Layout</b>                                          | <b>20</b> |
| <b>4.</b>  | <b>Initial setup</b>                                   | <b>21</b> |
| <b>5.</b>  | <b>Use</b>                                             | <b>21</b> |
| <b>5.1</b> | <b>Storage</b>                                         | <b>21</b> |
| <b>5.2</b> | <b>Loading the generator tank</b>                      | <b>21</b> |
| 5.2.1      | Loading by hand                                        | 22        |
| 5.2.2      | Loading with a forklift truck                          | 22        |
| 5.2.3      | Loading with crane (only 980 l)                        | 22        |
| 5.2.4      | Transporting                                           | 22        |
| 5.2.4.1    | DT-Mobil Easy 980                                      | 22        |
| 5.2.4.2    | DT-Mobil Easy 210/440                                  | 23        |
| <b>5.3</b> | <b>Filling the tank</b>                                | <b>23</b> |
| <b>5.4</b> | <b>Supply of oil heaters and generators</b>            | <b>23</b> |
| <b>6.1</b> | <b>Safety measures</b>                                 | <b>24</b> |
| <b>6.2</b> | <b>Maintenance and inspection table</b>                | <b>24</b> |
| <b>6.3</b> | <b>Explanations on recurring tests and inspections</b> | <b>24</b> |
| <b>7.</b>  | <b>Decommissioning</b>                                 | <b>25</b> |
| <b>8.</b>  | <b>Warranty</b>                                        | <b>25</b> |
| <b>9.</b>  | <b>Test report</b>                                     | <b>25</b> |
| <b>10.</b> | <b>BAM approval certificate</b>                        | <b>25</b> |

Dear Customer,

Thank you for choosing a quality product from CEMO.

Our products are manufactured using modern production methods and are subject to quality control measures. We do everything we can to ensure that you are satisfied with our product and can handle it easily.

If you have any questions about your product, please get in touch with your dealer or contact our Sales department directly.

Kind regards,

Eberhard Manz, Managing Director

## 1 General provisions

The mobile generator tank is state-of-the-art technology and complies with approved technical safety regulations.

The generator tank may only be used in a technically flawless condition in the version delivered by the manufacturer.

For safety reasons, the filling station must not be modified (except for the addition of accessories especially provided by the manufacturer).

### 1.1 Safety

Each filling station is tested for functionality and safety before dispatch.

When used as intended, the generator tank is safe to use.

Incorrect operation or misuse poses a risk to:

- life and limb for the operator,
- the generator tank and other property belonging to the user,
- the function of the station.

In order to avoid risks to people, animals and property, please read these operating instructions prior to using the filling station for the first time, in particular all safety notices.

Ensure that:

- you understand all the safety instructions,
- users comply with the valid rules of industrial safety,
- users comply with personal protection measures in accordance with the safety data sheet of the fuel used,
- the operator of the filling station is informed about the notices and understands them,
- the operating instructions are to hand and placed near the filling station.

#### 1.1.1 Maintenance and monitoring

The generator tank must be regularly checked to ensure it is in a safe condition.

This check shall include:

- a visual inspection for leaks (seal of filling hose and valves),
- a functional test,
- completeness/identifiability of the warning, mandatory and prohibitory signs on the filling station,

the mandatory inspections (for details see section "Maintenance and inspection").

#### 1.1.2 Using original parts

Please only use original parts provided by the manufacturer or parts they have recommended. Also take note of all safety and usage information provided with these parts.

This applies to:

- spare parts and wear parts,
- parts for accessories.

#### 1.1.3 Operating the filling station

In order to avoid any hazards due to incorrect operation, the generator tank may only be used by individuals who:

- have read and understood the operating instructions,
- have proven their ability to operate the equipment,
- have been assigned to use the equipment.



#### **Important:**

*The operating instructions must be available at the filling station so that they are easily accessible to all users.*

#### 1.1.4 Warnings on the filling station

The warning signs on the station must always be affixed and legible.

Signs affixed by the manufacturer:



#### **Fire, naked flames and smoking prohibited**

*Location:  
to the front of the tank*



#### **Warning against hand injuries**

*Location:  
on the underside of the cover*



#### **Not stackable**

*Location:  
to the front of the tank  
Only for 980 I*

## 1.2 Intended use

The DT-Mobil Easy 980 I mobile generator tank is an approved IBC (Intermediate Bulk Container) according to ADR for dangerous goods of packing groups II + III (liquid, water-polluting substances). The generator tank is intended for use in different places in the open air.

It may only be filled or transported with valid inspection/testing. Repeat test two and a half years after date of manufacture in accordance with ADR 6.5.4.4.1 b) and 6.5.4.4.2.

Operating temperature range: -10 °C to +40 °C



### **Important:**

*Only a clean medium may be used.*

Correct usage (preferably) involves the following liquids:

- Diesel fuel
- Fuel oil
- Biodiesel

### 1.2.1 DT-Mobil Easy with ADR approval (980 I)

For the facilitated transport of dangerous goods (<1000 points) the following is required according to ADR:

- labelling (stickers) on the filling station
- mandatory equipment with fire extinguisher (2kg)
- carrying an accompanying document (here, transport document – observe national exceptions) (no transport document in Germany – exception 18 S)
- observation of the “1000 point rule” according to table 1.1.3.6 ADR, i.e. total quantity of the transport unit < 1000 points

» Diesel fuel 1l = 1 point

Repeat inspection 2½ years after date of manufacture by skilled and trained person required. The ADR approval expires after 5 years.



### **Important:**

*Be sure to read the relevant provisions of the ADR.*

### 1.2.2 DT-Mobil Easy in accordance with ADR 1.1.3.1 c)

Can be identified by the type plate without D/BAM approval number.

- In accordance with ADR 1.1.3.1 c) (Germany’s “craftsman regulation”), hazardous goods may also be transported using containers without ADR approval.
- For containers without ADR approval the following applies:
- transport only for direct use with self-filling (i.e. approaching only one filling point and filling not carried out by a third party)
- no labelling (stickers) required
- no requirement to equip with a fire extinguisher
- no supporting documents required
- permissible container capacity: max. 450 l; the so-called “1000 point rule” also applies (see section 1.2.1)
- no repeat test required
- no reduction in service life.

### 1.2.3 Summary

The filling station is not intended for any other purpose!

For safety reasons, modifications to the filling station of any kind (except for the installation of accessories specially provided by the manufacturer) are not permitted – see Chapter 6. Intended use includes the observance of all directions in these operating instructions.

## 1.3 Inappropriate use



### **Important:**

*Inappropriate use also includes failure to comply with the directions in these operating instructions.*

It also includes:

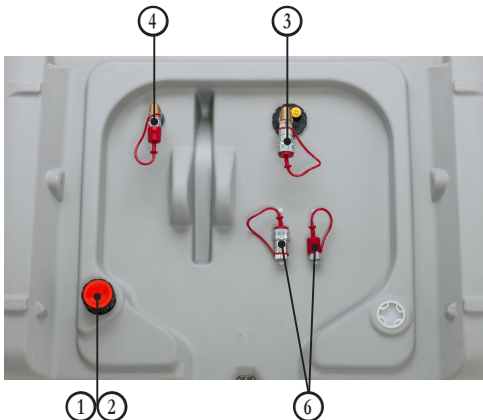
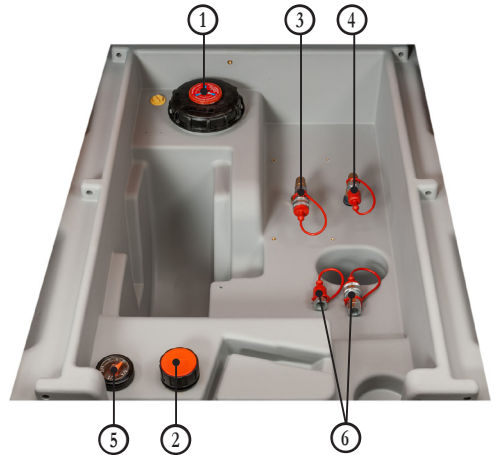
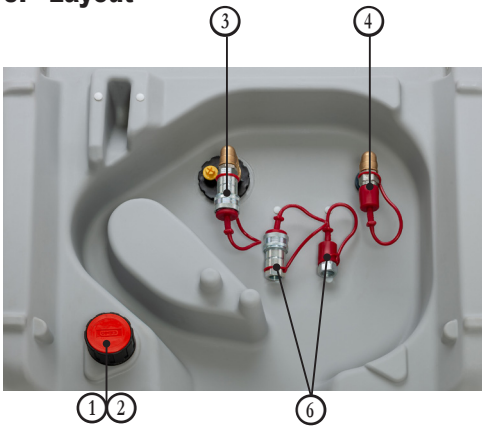
- failure to comply with the regulations of the ADR and applicable national regulations,
- storage and transport of liquids other than those stipulated under intended use, e.g.: gasoline, bioethanol, chemicals, oils (lubricating, hydraulic, vegetable oil).

## 2. Technical data

### 2.1 DT-Mobil Easy generator tank

|                            | DT-Mobil Easy<br>Generator tank 210 l | DT-Mobil Easy<br>Generator tank 440 l | DT-Mobil Easy<br>Generator tank 980 l |
|----------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Capacity (l)               | 200                                   | 430                                   | 975                                   |
| Dimensions [cm]: l x w x h | 80x60x59                              | 116x76x73                             | 127x107x112                           |
| Weight when empty [kg]:    | 15                                    | 35                                    | 81                                    |
| Coupling connection thread | G 1/2 inch female thread              |                                       |                                       |
| ADR approval               | 1.1.3.1c)                             | 1.1.3.1c)                             | X                                     |
| PE cover                   |                                       | X                                     |                                       |
| Fill level indicator       | –                                     | Accessory                             | X                                     |

## 3. Layout



- ① Vent valve
- ② Filling opening
- ③ Supply quick coupling
- ④ Return quick coupling
- ⑤ Fill level indicator
- ⑥ Quick coupling set

## 4. Initial setup

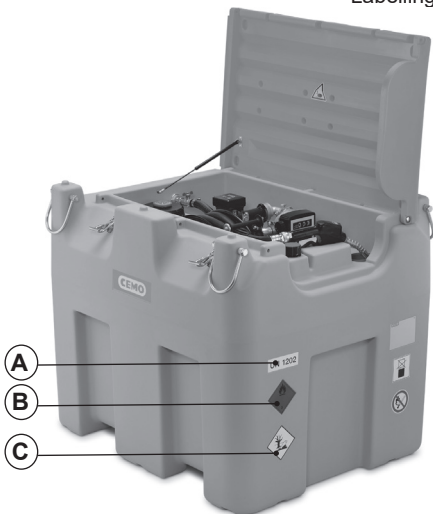
Stick the stickers enclosed with the tank papers permanently and firmly to the tank.



Labelling 210 l



Labelling 440 l



Labelling 980 l

Labelling of the DT-Mobil Easy generator tanks 210 l and 440 l on the front side  
Labelling of the DT-Mobil Easy generator tank 980 l on both sides (front and back)

|     |                                                            |
|-----|------------------------------------------------------------|
| (A) | UN 1202 for diesel                                         |
| (B) | Hazard label<br>(flame on red background)                  |
| (C) | Harmful to the environment<br>(dead tree/dead fish symbol) |

Fill the tank (see section 5.3). Unscrew cap of filling opening (1). Refill the container using a delivery nozzle with an automatic shut-off.

Close the filling opening tightly with the cap.  
The generator tank is now ready for operation.

## 5. Use

### 5.1 Storage

During transport and storage, do not expose the DT-Mobil Easy generator tank to direct sunlight for an extended period of time. Excessive heating can lead to a reduction in the quality of the fuel. If overpressure occurs in the closed container as a result of heating, it is released via relief valve (1).



#### **Important:**

*Do not stack filled tanks on top of each other*

Suitable storage conditions:

- ambient temperatures from -10 °C to +40 °C.
- Level surface.
- Cover for outdoor storage.
- Stackability: max. two empty tanks

### 5.2 Loading the generator tank



#### **Risk of injury!**

*The cover must be closed and completely sealed with closures.*

### 5.2.1 Loading by hand

An empty DT-Mobil Easy generator tank can be loaded by hand using the recessed grip on the side of the tank. Note the weight of the empty system:  
17 - 81 kg



Recessed grip

### 5.2.2 Loading with a forklift truck



**Important:**  
For safe lifting with a forklift, use the moulded recesses on the underside.



Loading with forklift

### 5.2.3 Loading with crane (only 980 I)



**Danger!**  
Serious personal injury possible if a DT-Mobil Easy generator tank should fall. Standing underneath the suspended load while the crane is being operated is prohibited. Check that the 4 clamps are screwed firmly and correctly in place before each time the crane is operated.

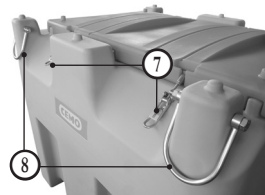


**Important:**  
The cover must be closed and completely sealed with both closures ⑦.

Fold up the 4 crane eyes ⑧ on the side of the container.

Attach 4 suitable load-handling attachments of equal length to the crane hangers.

The DT-Mobil Easy can be loaded/unloaded onto/from the transport vehicle.



Lid clip 980 I

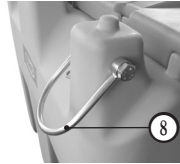
### 5.2.4 Transporting

#### 5.2.4.1 DT-Mobil Easy 980

During transport, observe the pertinent regulations for transport and securing loads, in particular:

- road traffic (licensing) regulations of the country concerned
- CEN 12195 Parts 1 to 4 for calculation and lashing

Use the belt recesses for fastening by means of suitable tension belts on the four crane eyes ⑧.



Crane eye (folded down)



Crane eye (folded up)



**Important:**  
Form-fit before force!  
Most importantly, try to load the filling station so it rests against one or more sides (e.g. by slinging to the side of the vehicle).

Excessive lashing forces may deform the tank and thus damage it.

Recommendation:  
Use a non-slip mat.

### 5.2.4.2 DT-Mobil Easy 210/440

During transport, observe the pertinent regulations for transport and securing loads, in particular:

- road traffic (licensing) regulations of the country concerned
- CEN 12195 Parts 1 to 4 for calculation and lashing

To enable the tank to be fastened to the transport vehicle by means of suitable tension belts (35 mm), lay the tension belts in the integrated recesses on the tank.

#### Belt recesses



DT-Mobil Easy 210I



DT-Mobil Easy 440I



#### **Important:**

*Form-fit before force!  
Most importantly, try to load the filling station so it rests against one or more sides (e.g. by slinging to the side of the vehicle).*

Excessive lashing forces may deform the tank and thus damage it.

Recommendation:  
Use a non-slip mat.

## 5.3 Filling the tank

Ensure that the tank is horizontal and adequately secured!



**Fire, naked flames and smoking prohibited**

- Open the cover of the DT-Mobil Easy generator tank.
- Unscrew the cap on filling connection ②.
- Refill the container using a delivery nozzle with an automatic shut-off.
- Check the tank content with level indicator ③ (only 980 I)
- Screw the filling opening cap on tightly.
- Immediately remove any contamination caused by refilling the tank with a dry cloth.
- Close the cover of the DT-Mobil Easy generator tank.

## 5.4 Supply of oil heaters and generators

When supplying mobile oil heaters and generators, make sure that the supply/return line of the DT-Mobil Easy generator tank is correctly connected to the consumer.

Included in delivery:

- Quick coupling set ④ consisting of counterpart with connection 1/2" IG for supply and return line.



Return

Supply



#### **Note**

*Tank ventilation and pressure relief are performed automatically by the integrated valve.*

## 6. Maintenance and inspection

### 6.1 Safety measures



**Important:**

*The operator must provide any protective clothing that may be required.*

*Who can carry out maintenance and inspection work?*

*» Normal maintenance work can be carried out by trained operating personnel.*



**Important:**

*Inspections of the filling station may only be carried out by an authorised, registered inspection agency with regard to the ADR approval.*

### 6.2 Maintenance and inspection table

| Interval                   | Assembly                 | Action                                                                                                       |
|----------------------------|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| As re-quired               | Generator tank outside   | Remove adhering dirt and diesel fuel.                                                                        |
| Monthly                    | Container                | Visual check for damage                                                                                      |
|                            | Line/hose system         | Check hoses for cracks and porosity, check valves for leaks (replace defective parts).                       |
| Annually                   | Moving parts of the tank | Lubricate hinges and lock with a few drops of universal oil.                                                 |
| Every two and a half years | Filling station          | Inspection according to ADR 6.5.4.4.1 b) and 6.5.4.4.2<br>- Documentation in the Test report (see section 9) |

### 6.3 Explanations on recurring tests and inspections

In accordance with ADR 6.5.4.4.1 b), the DT-Mobil Easy generator tank must undergo inspection to the satisfaction of the responsible authority at intervals not exceeding **two and a half years** with regard to the external condition and proper functioning of the operating equipment.



**Note**

*The ADR approval expires after 5 years.  
(Only for 980 I)*



## 7. Decommissioning

Empty the tank completely.  
Dismantle the DT-Mobil down to its individual parts.  
Sort according to material characteristics.  
Dispose of in compliance with local regulations.



***Danger***  
*of environmental contamination through residue in the tank.*  
*Collect the residue separately and dispose of it in compliance with local environmental regulations.*

## 8. Warranty

We warrant that the filling station will be produced free from defects in materials, functionality or workmanship under our general terms and conditions of trade.

These can be viewed at  
<http://www.cemo.de/agb.html>

The warranty applies only under the condition that the above operating and maintenance instructions and all applicable regulations are closely followed. Any modification of the filling station by the customer without consultation with the manufacturer CEMO GmbH invalidates any claims under the statutory warranty. CEMO GmbH also accepts no responsibility for damage caused by inappropriate use.

## 9. Test report

see reverse side

## 10. BAM approval certificate

see page 11

## Manuel d'utilisation



- À remettre à l'utilisateur.
- À lire attentivement avant la mise en service.
- À conserver dans un endroit sûr pour une utilisation ultérieure.

|                                                                      |           |
|----------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1. Généralités</b>                                                | <b>27</b> |
| <b>1.1 Sécurité</b>                                                  | <b>27</b> |
| 1.1.1 Maintenance et inspection                                      | 27        |
| 1.1.2 Utilisation de pièces d'origine                                | 27        |
| 1.1.3 Utilisation de la station de ravitaillement                    | 27        |
| 1.1.4 Avertissements sur la station de ravitaillement                | 27        |
| <b>1.2 Utilisation conforme</b>                                      | <b>28</b> |
| 1.2.1 DT-Mobil Easy avec homologation ADR (980 l)                    | 28        |
| 1.2.2 DT-Mobil Easy conforme à l'ADR 1.1.3.1c)                       | 28        |
| 1.2.3 Résumé                                                         | 28        |
| <b>1.3 Utilisation non conforme</b>                                  | <b>28</b> |
| <b>2. Caractéristiques techniques</b>                                | <b>29</b> |
| <b>2.1 Réservoir de générateur DT-Mobil Easy</b>                     | <b>29</b> |
| <b>3. Construction</b>                                               | <b>29</b> |
| <b>4. Première mise en service</b>                                   | <b>30</b> |
| <b>5. Fonctionnement</b>                                             | <b>30</b> |
| <b>5.1 Stockage</b>                                                  | <b>30</b> |
| <b>5.2 Chargement du réservoir du générateur</b>                     | <b>30</b> |
| 5.2.1 Chargement manuel                                              | 31        |
| 5.2.2 Chargement avec un chariot élévateur à fourche                 | 31        |
| 5.2.3 Chargement avec une grue (uniquement 980 l)                    | 31        |
| 5.2.4 Transport                                                      | 31        |
| 5.2.4.1 DT-Mobil Easy 980                                            | 31        |
| 5.2.4.2 DT-Mobil Easy 210/440                                        | 32        |
| <b>5.3 Remplissage du réservoir</b>                                  | <b>32</b> |
| <b>5.4 Alimentation des chauffages au fioul et des générateurs</b>   | <b>32</b> |
| <b>6.1 Mesures de sécurité</b>                                       | <b>33</b> |
| <b>6.2 Tableau d'entretien et d'inspection</b>                       | <b>33</b> |
| <b>6.3 Explications sur les contrôles et inspections périodiques</b> | <b>33</b> |
| <b>7. Arrêt définitif / démantèlement</b>                            | <b>34</b> |
| <b>8. Garantie</b>                                                   | <b>34</b> |
| <b>9. Rapport de contrôle</b>                                        | <b>34</b> |
| <b>10. Certificat d'homologation BAM</b>                             | <b>34</b> |

Chère cliente, Cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de qualité de l'entreprise CEMO.

Nos produits sont fabriqués selon des méthodes de production modernes et contrôlés sur la base de mesures d'assurance qualité. Nous faisons tout notre possible pour que notre produit puisse vous satisfaire pleinement et être utilisé sans difficulté.

Si vous avez des questions concernant votre produit, veuillez contacter votre revendeur ou vous adresser directement à notre service commercial.

Bien cordialement,

Eberhard Manz, PDG

## 1. Généralités

Le réservoir du générateur mobile est conforme à l'état de la technique actuel et aux règles techniques de sécurité reconnues.

Le réservoir du générateur ne doit être utilisé qu'en parfait état technique, dans la version livrée par le fabricant.

Pour des raisons de sécurité, il est interdit d'effectuer des transformations sur la station de ravitaillement (hormis le montage d'accessoires spécialement fournis par le fabricant).

### 1.1 Sécurité

Le fonctionnement et la sécurité de chaque station de ravitaillement sont contrôlés avant la livraison.

Lorsqu'il est utilisé conformément à son usage prévu, le réservoir du générateur peut être utilisé en toute sécurité.

Toute erreur de manipulation ou utilisation inappropriée comporte un risque pour

- la vie de l'utilisateur,
- pour le réservoir du générateur et les autres équipements sde l'opérateur,
- le bon fonctionnement de l'installation.

Afin d'éviter tout risque pour les personnes, les animaux et les équipements, veuillez lire le présent manuel d'utilisation avant la première utilisation de la station de ravitaillement, en particulier toutes les consignes de sécurité.

Assurez-vous :

- que vous-même avez compris toutes les consignes de sécurité,
- que les règles en vigueur relatives à la sécurité au travail sont respectées,
- que les mesures de protection individuelle, décrites dans la fiche de sécurité du carburant utilisé, sont respectées,
- que l'utilisateur de la station de ravitaillement est informé des consignes et qu'il les a comprises,
- que le manuel d'utilisation est accessible à proximité de la station de ravitaillement.

#### 1.1.1 Maintenance et inspection

Le réservoir du générateur doit être contrôlé à intervalles réguliers pour s'assurer de son bon état.

Ce contrôle comprend les points suivants :

- un contrôle visuel des fuites éventuelles (étanchéité du tuyau de remplissage et de la robinetterie),
- un contrôle du fonctionnement,

- un contrôle de la présence et de la lisibilité de tous les panneaux d'avertissement, d'obligation et d'interdiction sur la station de ravitaillement, les inspections prescrites (pour plus de détails, voir chapitre « Entretien et inspection »).

#### 1.1.2 Utilisation de pièces d'origine

Utilisez uniquement les pièces d'origine du fabricant ou des pièces recommandées par ce dernier. Veuillez également respecter toutes les consignes de sécurité et d'utilisation jointes à ces pièces.

Ceci concerne

- les pièces de rechange et d'usure,
- les accessoires.

#### 1.1.3 Utilisation de la station de ravitaillement

Pour éviter les dangers dus à une mauvaise utilisation, le réservoir du générateur ne doit être utilisé que par des personnes ayant

- lu et compris le manuel d'utilisation,
- démontré leurs capacités à utiliser le dispositif,
- été chargées de l'utiliser.



#### **Important !**

*Le manuel d'utilisation se trouvant sur la station de ravitaillement doit être facilement accessible pour tout utilisateur.*

#### 1.1.4 Avertissements sur la station de ravitaillement

Les panneaux d'avertissement doivent être constamment présents et lisibles sur la station.

Panneaux apposés par le fabricant :



#### **Interdiction de fumer ou d'approcher un feu ou une flamme nue**

*Emplacement :  
sur la face avant du réservoir*



#### **Avertissement contre les blessures aux mains**

*Emplacement :  
sur le dessous du capot*



#### **Non empilable**

*Emplacement :  
sur la face avant du réservoir  
Seulement pour 980 I*

## 1.2 Utilisation conforme

Le réservoir de générateur mobile DT-Mobil Easy 980 I est un grand récipient pour vrac IBC (Intermediate Bulk Container) conforme à l'ADR pour les marchandises dangereuses des groupes d'emballage II + III (substances liquides, susceptibles de polluer les eaux).

Le réservoir de générateur est destiné à une utilisation en extérieur et mobile sur différents sites. Il ne peut être rempli ou transporté qu'après un contrôle / une inspection valide. Répéter l'essai deux ans et demi après la date de fabrication, conformément au 6.5.4.4.1 b) et 6.5.4.4.2 de l'ADR.

Température d'utilisation : de -10 °C à +40 °C



### **Important !**

*Seuls des fluides propres peuvent être débités à l'aide de la station.*

L'utilisation conforme concerne (de préférence) les liquides suivants :

- gazole
- mazout
- biodiesel

### 1.2.1 DT-Mobil Easy avec homologation ADR (980 I)

Pour faciliter le transport de marchandises dangereuses (<1 000 points), les règles suivantes doivent être respectées conformément à l'ADR :

- La station de ravitaillement doit être étiquetée (autocollant)
- Il est obligatoire de s'équiper d'un extincteur (2 kg)
- Un document d'accompagnement est nécessaire. Dans ce cas, le document de transport. Respectez les dérogations nationales ! (pas de document de transport nécessaire en Allemagne – dérogation 18 S)
- Respectez la « règle des 1 000 points » conformément au tableau 1.1.3.6 de l'ADR, c'est-à-dire que la quantité totale de l'unité de transport < 1 000 points

» 1 l de gazole = 1 point

Nouveau contrôle effectué par des experts requis 2 ans et demi après la date de fabrication. L'homologation ADR expire après 5 ans.



### **Important !**

*Lisez impérativement les dispositions pertinentes de l'ADR.*

### 1.2.2 DT-Mobil Easy conforme à l'ADR 1.1.3.1 c)

Reconnaissable par la plaque signalétique sans numéro d'homologation D/BAM.

- Selon l'ADR 1.1.3.1 c) (ou accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route), le transport de marchandises dangereuses est également autorisé dans des réservoirs sans homologation ADR.
- Pour les réservoirs sans homologation ADR, les règles suivantes s'appliquent :
- transport uniquement pour une consommation directe avec auto-ravitaillement (c'est-à-dire trajet vers un seul lieu de ravitaillement et ravitaillement non effectué par un tiers),
- aucun étiquetage nécessaire (autocollants),
- aucune obligation d'avoir un extincteur,
- aucun document d'accompagnement nécessaire,
- contenance autorisée du réservoir : 450 l max. ; de plus, la « règle des 1 000 points » s'applique (voir section 1.2.1),
- aucun contrôle récurrent nécessaire,
- aucune limitation relative à la durée de vie.

### 1.2.3 Résumé

Toute autre utilisation n'est pas conforme à l'usage prévu !

Pour des raisons de sécurité, il est interdit de modifier la station de ravitaillement (sauf montage d'accessoires spécialement fournis par le fabricant) – voir chapitre 6. L'utilisation conforme implique le respect de toutes les consignes de ce manuel d'utilisation.

## 1.3 Utilisation non conforme



### **Important !**

*Le non-respect des consignes du présent manuel constitue également une utilisation non conforme.*

Sont également considérés comme utilisation non conforme :

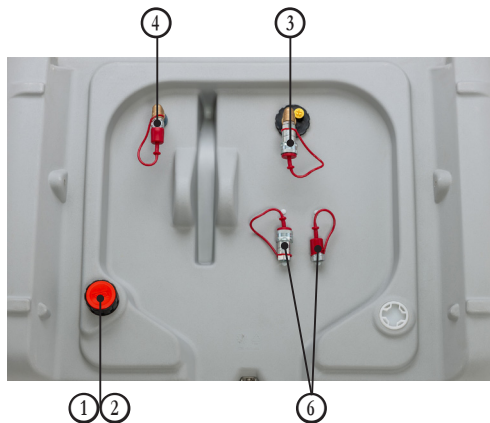
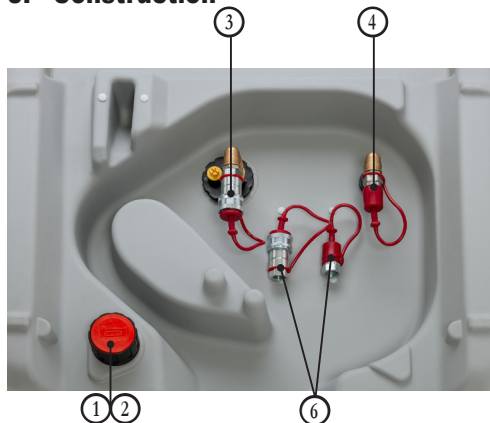
- Non-respect des réglementations ADR et des dispositions nationales applicables.
- Stockage et transport d'autres liquides que ceux mentionnés dans l'utilisation conforme, par exemple : essence, bioéthanol, substances chimiques, huiles (huiles de graissage, hydrauliques, végétales).

## 2. Caractéristiques techniques

### 2.1 Réservoir de générateur DT-Mobil Easy

|                                            | DT-Mobil Easy<br>Réservoir de générateur 210 l | DT-Mobil Easy<br>Réservoir de générateur 440 l | DT-Mobil Easy<br>Réservoir de générateur 980 l |
|--------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| Contenance (l)                             | 200                                            | 430                                            | 975                                            |
| Dimensions [cm] : LxIxh                    | 80x60x59                                       | 116x76x73                                      | 127x107x112                                    |
| Poids à vide [kg] :                        | 15                                             | 35                                             | 81                                             |
| Filetage de raccordement de l'accouplement | Filetage intérieur F 1/2 pouce                 |                                                |                                                |
| Homologation ADR                           | 1.1.3.1c)                                      | 1.1.3.1c)                                      | X                                              |
| Capot PE                                   | X                                              |                                                |                                                |
| Indicateur de niveau                       | –                                              | Accessoires                                    | X                                              |

## 3. Construction



- ① Admission et évacuation d'air
- ② Ouverture de remplissage
- ③ Raccord rapide de l'arrivée
- ④ Raccord rapide du retour
- ⑤ Indicateur de niveau
- ⑥ Jeu de raccords rapides

## 4. Première mise en service

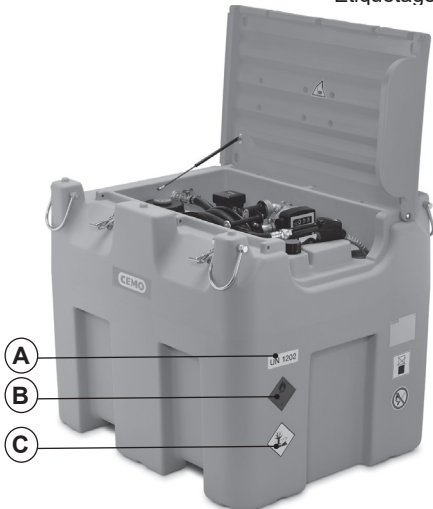
Collez les autocollants fournis avec les papiers du réservoir de carburant de façon permanente et fixe sur le réservoir.



Étiquetage 210 l



Étiquetage 440 l



Étiquetage 980 l

Étiquetage des réservoirs de générateur DT-Mobil Easy 210 l et 440 l sur la face avant.

Étiquetage du réservoir du générateur DT-Mobil Easy 980 l sur les deux faces (avant et arrière)

|     |                                                     |
|-----|-----------------------------------------------------|
| (A) | UN 1202 pour le gasoil                              |
| (B) | Étiquette danger (flamme sur fond rouge)            |
| (C) | Dangereux pour l'environnement (arbre avec poisson) |

Remplissez le réservoir (voir chapitre 5.3). Dévissez le bouchon de l'ouverture de remplissage ②. Le ravitaillement du réservoir s'effectue au moyen d'un pistolet de distribution à fermeture automatique.

Fermez l'ouverture de remplissage de manière étanche avec le capuchon.

Le réservoir du générateur est maintenant prêt à fonctionner.

## 5. Fonctionnement

### 5.1 Stockage

N'exposez pas le réservoir du générateur DT-Mobil Easy directement aux rayons de soleil pendant une période prolongée, ni durant le transport ni durant le stockage. Un réchauffement excessif peut entraîner la qualité du carburant.

Si un réchauffement génère une surpression dans le réservoir fermé, celle-ci est évacuée par la valve de sécurité ①.



#### **Important !**

*N'empilez pas des réservoirs pleins les uns sur les autres*

Conditions de stockage appropriées :

- Températures ambiantes de - 10 °C à + 40 °C.
- Surface plane.
- Toiture pour le stockage à l'extérieur.
- Empilage : max. deux réservoirs vides

### 5.2 Chargement du réservoir du générateur



#### **Risque de blessure !**

*Le capot doit être fermé et complètement verrouillé au moyen de dispositifs de fermeture.*

## 5.2.1 Chargement manuel

Un réservoir de générateur DT-Mobil Easy vide peut être chargé manuellement à l'aide des poignées encastrées sur le côté du réservoir. Prenez en compte le poids de la station vide :  
17 - 81 kg



Poignée encastrée

## 5.2.2 Chargement avec un chariot élévateur à fourche

### **Important !**

*Pour un levage en toute sécurité à l'aide d'un chariot élévateur, utilisez les évidements moulés sous l'unité.*



Chargement à l'aide d'un chariot élévateur

## 5.2.3 Chargement avec une grue (uniquement 980 l)



### **Danger !**

*Une chute du réservoir de générateur DT-Mobil Easy peut provoquer des dommages corporels graves.*

*Si une grue est utilisée, il est interdit de se tenir sous la charge suspendue.*

*Avant chaque utilisation de la grue, vérifiez que les 4 anneaux de levage sont correctement vissés et serrés.*

### **Important !**

*Le capot doit être fermé et complètement verrouillé au moyen des deux dispositifs de fermeture ⑦.*

Rabattre vers le haut les 4 anneaux de levage ⑧ situés sur les côtés du réservoir.

Fixer 4 brins de levage appropriés de même longueur aux oreilles de levage.

L'unité DT-Mobil Easy peut être chargée ou déchargée du véhicule de transport.

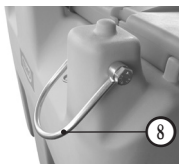
## 5.2.4 Transport

### 5.2.4.1 DT-Mobil Easy 980

Pour le transport, veillez à respecter les prescriptions en vigueur relatives au transport et à l'arrimage du chargement, notamment :

- les règles du code de la route du pays concerné,
- la norme CEN 12195 sections 1 à 4 relative au calcul et au moyen d'arrimage

Pour la fixation au moyen de courroies de tension appropriées sur le véhicule de transport, utilisez les 4 anneaux de levage ⑧.



Anneau de levage (rabattu vers le bas)



Anneau de levage (rabattu vers le haut)

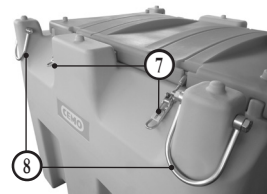


### **Important !**

*Le blocage est préférable au serrage ! Essayez avant tout de déplacer la station de ravitaillement en l'attelant (p. ex. en la calant contre les parois).*

Des forces d'arrimage excessives peuvent déformer et endommager le réservoir.

Conseil :  
utilisez un tapis antidérapant.



Fermeture du capot 980 l

### 5.2.4.2 DT-Mobil Easy 210/440

Pour le transport, veillez à respecter les prescriptions en vigueur relatives au transport et à l'arrimage du chargement, notamment :

- les règles du code de la route du pays concerné,
- la norme CEN 12195 sections 1 à 4 relative au calcul et au moyen d'arrimage

Pour la fixation sur le véhicule de transport, utilisez des sangles adaptées (35 mm) dans les empreintes intégrées du réservoir.

#### Évidements pour courroies



DT-Mobil Easy 210l



DT-Mobil Easy 440 l



#### Important !

*Le blocage est préférable au serrage ! Essayez avant tout de déplacer la station de ravitaillement en l'attellant (p. ex. en la calant contre les parois).*

Des forces d'arrimage excessives peuvent déformer et endommager le réservoir.

Conseil :  
utilisez un tapis antidérapant.

### 5.3 Remplissage du réservoir

Veillez à ce que le réservoir soit aligné horizontalement et correctement fixé !



**Interdiction de fumer  
Feu et flammes nues interdits**

- Ouvrez le capot du réservoir du générateur DT-Mobil Easy.
- Dévissez le bouchon du raccord de remplissage ②.
- Le ravitaillement du réservoir s'effectue au moyen d'un pistolet de distribution à fermeture automatique.
- Contrôle du contenu du réservoir via l'indicateur de niveau ③. (uniquement 980 l)
- Refermez de manière étanche le bouchon de l'ouverture de remplissage.
- Éliminez immédiatement les souillures occasionnées lors du remplissage à l'aide d'un chiffon sec.
- Fermez le capot du réservoir du générateur DT-Mobil Easy.

### 5.4 Alimentation des chauffages au fioul et des générateurs

Lors de l'alimentation des chauffages au fioul et des générateurs mobiles, veillez à ce que la conduite d'arrivée / de retour du réservoir du générateur DT-Mobil Easy soit correctement raccordée au consommateur.

Inclus dans la livraison :

- Jeu de raccords rapides ④ composé d'une contrepartie avec raccord FI 1/2» pour l'arrivée et le retour.



Retour

Arrivée



#### Remarque

*La ventilation et la détente de pression du réservoir s'effectuent automatiquement via la valve déjà montée.*



## 6. Entretien et inspection

### 6.1 Mesures de sécurité



#### **Important !**

Les vêtements de protection doivent être fournis par l'exploitant.

Qui a le droit d'effectuer des travaux d'entretien et d'inspection ?

» Les travaux d'entretien normaux peuvent être effectués par les opérateurs dûment formés.



#### **Important !**

Les inspections de la station de ravitaillement ne peuvent être effectuées que par un organisme de contrôle reconnu et enregistré conformément à l'homologation ADR.

### 6.2 Tableau d'entretien et d'inspection

| Périodicité               | Composant                            | Opération                                                                                                                         |
|---------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Si nécessaire             | Extérieur du réservoir du générateur | Éliminez les dépôts de saleté et de gazole.                                                                                       |
| Tous les mois             | Réservoir                            | Contrôle visuel des dommages éventuels                                                                                            |
|                           | Système de conduites                 | Vérifiez que les tuyaux ne sont pas fendus ni poreux et que les robinets sont étanches (remplacer les pièces défectueuses).       |
| Tous les ans              | Pièces mobiles du réservoir          | Lubrifiez les charnières et le dispositif de fermeture avec quelques gouttes d'huile universelle.                                 |
| Tous les deux ans et demi | Station de ravitaillement            | Inspection selon les paragraphes 6.5.4.4.1 b) et 6.5.4.4.2 de l'ADR - Documentation dans le rapport de contrôle (voir chapitre 9) |

### 6.3 Explications sur les contrôles et inspections périodiques

En outre, conformément au paragraphe 6.5.4.4.1 b) de l'ADR, le réservoir du générateur DT-Mobil Easy doit être soumis à une inspection à des intervalles ne dépassant pas **deux ans et demi**, à la satisfaction de l'autorité compétente, en ce qui concerne l'état extérieur et le bon fonctionnement de l'équipement de service.



#### **Remarque**

L'homologation ADR expire après 5 ans.  
(Uniquement pour 980 l)

## 7. Arrêt définitif / démantèlement

Videz complètement le réservoir.

Démontez l'unité DT-Mobil.

Triez les pièces selon leurs matériaux.

Mettez-les au rebut conformément aux directives locales.



### **Danger**

*de pollution par les résidus du réservoir.*

*Récupérez ces résidus séparément et éliminez-les dans le respect de l'environnement, selon les directives locales.*

## 8. Garantie

Nous assurons la garantie du fonctionnement de la station, de la résistance du matériel et d'un traitement impeccable conformément à nos conditions générales de vente.

Ces dernières peuvent être consultées sur

<http://www.cemofrance.fr/cgv.html>

Condition d'application de la garantie : strict respect des instructions d'exploitation et d'entretien jointes ainsi que des directives en vigueur pour tous les points.

La garantie légale devient caduque en cas de modification de la station par le client sans l'accord du fabricant CEMO GmbH.

La société CEMO GmbH décline également toute responsabilité en cas de dommages résultant d'une utilisation inappropriée.

## 9. Rapport de contrôle

voir au verso

## 10. Certificat d'homologation BAM

voir page 11

## Istruzioni per l'uso



- da consegnare all'operatore.
- da leggere attentamente prima della messa in funzione
- da conservare al sicuro per un uso futuro.

|                                                                  |           |
|------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1. Informazioni generali</b>                                  | <b>36</b> |
| <b>1.1 Sicurezza</b>                                             | <b>36</b> |
| 1.1.1 Manutenzione e monitoraggio                                | 36        |
| 1.1.2 Impiego di componenti originali                            | 36        |
| 1.1.3 Uso dell'impianto di rifornimento                          | 36        |
| 1.1.4 Avvertenze relative all'impianto di rifornimento           | 36        |
| <b>1.2 Uso previsto</b>                                          | <b>37</b> |
| 1.2.1 DT-Mobil Easy con omologazione ADR (980 I)                 | 37        |
| 1.2.2 DT-Mobil Easy secondo la norma ADR 1.1.3.1 c)              | 37        |
| 1.2.3 Riepilogo                                                  | 37        |
| <b>1.3 Impiego non conforme</b>                                  | <b>37</b> |
| <b>2. Dati tecnici</b>                                           | <b>38</b> |
| <b>2.1 Serbatoio per generatore DT-Mobil Easy</b>                | <b>38</b> |
| <b>3. Struttura</b>                                              | <b>38</b> |
| <b>4. Prima messa in funzione</b>                                | <b>39</b> |
| <b>5. Uso</b>                                                    | <b>39</b> |
| <b>5.1 Stoccaggio</b>                                            | <b>39</b> |
| <b>5.2 Caricamento del serbatoio per generatore</b>              | <b>39</b> |
| 5.2.1 Caricamento a mano                                         | 40        |
| 5.2.2 Caricamento con carrello elevatore                         | 40        |
| 5.2.3 Caricamento con la gru (solo 980 I)                        | 40        |
| 5.2.4 Trasporto                                                  | 40        |
| 5.2.4.1 DT-Mobil Easy 980                                        | 40        |
| 5.2.4.2 DT-Mobil Easy 210/440                                    | 41        |
| <b>5.3 Riempimento del serbatoio</b>                             | <b>41</b> |
| <b>5.4 Rifornimento di riscaldatori a olio e generatori</b>      | <b>41</b> |
| <b>6.1 Misure di sicurezza</b>                                   | <b>42</b> |
| <b>6.2 Tabella di manutenzione e ispezione</b>                   | <b>42</b> |
| <b>6.3 Spiegazioni sulle ispezioni e sui controlli periodici</b> | <b>42</b> |
| <b>7. Messa fuori servizio/smantellamento</b>                    | <b>43</b> |
| <b>8. Garanzia</b>                                               | <b>43</b> |
| <b>9. Protocollo di controllo</b>                                | <b>43</b> |
| <b>10. Certificato di omologazione BAM</b>                       | <b>43</b> |

Gentile cliente,

grazie per aver scelto un prodotto di qualità CEMO.

I nostri prodotti sono realizzati con metodi di produzione moderni e misure di garanzia della qualità. Cerchiamo di fare tutto il possibile per assicurarci che siate soddisfatti del nostro prodotto e che possiate usarlo senza problemi.

Se avete domande sul vostro prodotto, contattate il vostro rivenditore o rivolgetevi direttamente al nostro ufficio vendite.

Cordiali saluti

Eberhard Manz, Amministratore delegato

## 1. Informazioni generali

Il serbatoio trasportabile per generatore è conforme allo stato attuale della tecnica e alle relative norme di sicurezza riconosciute.

Il serbatoio per generatore può essere utilizzato solo in perfette condizioni tecniche nella configurazione fornita dal produttore.

Per ragioni di sicurezza, non è consentito effettuare modifiche all'impianto di rifornimento (salvo il montaggio di accessori predisposti specificamente da parte del produttore).

### 1.1 Sicurezza

Prima della consegna vengono verificati il corretto funzionamento e la sicurezza di ogni impianto di rifornimento.

Se impiegato in modo conforme all'uso previsto, il serbatoio per generatore è da considerarsi sicuro. In caso di utilizzo errato o uso improprio, sussistono rischi per

- la vita e l'incolumità dell'operatore,
- il serbatoio per generatore e altri beni materiali del gestore,
- il funzionamento dell'impianto.

Per evitare pericoli per persone, animali e beni materiali, prima di mettere in funzione per la prima volta l'impianto di rifornimento, leggere le presenti istruzioni per l'uso e in particolare le istruzioni di sicurezza.

Accertarsi:

- di aver compreso tutte le avvertenze di sicurezza,
- che siano rispettate le norme vigenti per la sicurezza sul lavoro,
- che vengano rispettate le misure di protezione individuale in conformità alla scheda di sicurezza del carburante utilizzato,
- che l'operatore dell'impianto di rifornimento sia informato delle avvertenze e le abbia comprese,
- che le istruzioni per l'uso siano accessibili e si trovino in prossimità dell'impianto di rifornimento.

#### 1.1.1 Manutenzione e monitoraggio

Il serbatoio per generatore deve essere controllato a intervalli regolari per verificarne lo stato di sicurezza.

Tale verifica comprende:

- controllo visivo di eventuali perdite (tenuta del tubo flessibile di riempimento e del valvolame),
- controllo funzionale,
- completezza/riconoscibilità delle targhette di avvertenza, obbligo e divieto sull'impianto di rifornimento,

ispezioni prescritte (per dettagli vedere il capitolo "Manutenzione e ispezione").

#### 1.1.2 Impiego di componenti originali

Utilizzare esclusivamente componenti originali del produttore o consigliati da quest'ultimo. Prestare inoltre attenzione a tutte le avvertenze di sicurezza e alle indicazioni d'uso allegate a questi componenti.

Questo riguarda

- pezzi di ricambio e parti soggette a usura,
- parti accessorie.

#### 1.1.3 Uso dell'impianto di rifornimento

Per evitare rischi dovuti a un utilizzo errato, il serbatoio per generatore deve essere utilizzato esclusivamente da persone che

- abbiano letto e compreso le istruzioni per l'uso,
- abbiano dimostrato di possedere le capacità richieste per il suo utilizzo,
- siano state incaricate del suo utilizzo.



#### **Importante!**

*Le istruzioni per l'uso devono essere facilmente accessibili a tutti gli utenti presso l'impianto di rifornimento.*

#### 1.1.4 Avvertenze relative all'impianto di rifornimento

Le targhette di avvertimento sull'impianto devono sempre essere affisse e leggibili.

Targhette applicate dal produttore:



#### **Vietato fumare, accendere fuochi e usare fiamme libere**

*Ubicazione:  
sulla parte anteriore del serbatoio*



#### **Avvertenza: lesioni alle mani**

*Ubicazione:  
sul lato inferiore del coperchio*



#### **Non impilabile**

*Ubicazione:  
sulla parte anteriore del serbatoio  
Solo per 980 I*

## 1.2 Uso previsto

Il serbatoio trasportabile per generatore DT-Mobil Easy 980 I è un grande recipiente per il trasporto alla rinfusa (Intermediate Bulk Container) omologato ai sensi dell'ADR per merci pericolose del gruppo d'imballaggio II + III (materie liquide inquinanti per le acque).

Il serbatoio per generatore è concepito per l'utilizzo in luoghi d'impiego variabili all'aperto.

Può essere riempito o trasportato solo con ispezione/controllo validi. Ripetizione del controllo due anni e mezzo dopo la data di produzione ai sensi del 6.5.4.4.1 b) e del 6.5.4.4.2 dell'ADR.

Temperatura di utilizzo: da - 10 °C a +40 °C



### **Importante!**

*Utilizzare esclusivamente fluidi puliti.*

L'uso previsto riguarda (preferibilmente) i seguenti liquidi:

- combustibile diesel
- olio combustibile
- biodiesel

### 1.2.1 DT-Mobil Easy con omologazione ADR (980 I)

Per il trasporto agevolato di merci pericolose (<1000 punti) è richiesto quanto segue ai sensi dell'ADR:

- etichettatura (adesivo) dell'impianto di rifornimento
- equipaggiamento obbligatorio con estintore (2 kg)
- possesso durante il trasporto di un documento di accompagnamento (qui documento di trasporto – osservare le deroghe nazionali) (nessun documento di trasporto in Germania – eccezione 18 S)
- rispetto della cosiddetta “Regola dei 1000 punti” secondo la tabella 1.1.3.6 dell'ADR, vale a dire quantità totale per unità di trasporto <1000 punti

» Combustibile diesel 11 = 1 punto

Richiesto nuovo controllo 2 anni e mezzo dopo la data di fabbricazione da parte di un esperto.

L'omologazione ADR scade dopo 5 anni.



### **Importante!**

*Leggere assolutamente le norme ADR pertinenti.*

### 1.2.2 DT-Mobil Easy secondo la norma ADR 1.1.3.1 c)

Riconoscibile dalla targhetta senza numero di omologazione D/BAM.

- Ai sensi dell'ADR 1.1.3.1 c) (in Germania designata con il nome “Regolamentazione artigiani”) è consentito trasportare merci pericolose anche con serbatoi sprovvisti dell'omologazione ADR.
- Per serbatoi senza omologazione ADR vale quanto segue:
- trasporto solo per utilizzo diretto con rifornimento autonomo (cioè trasporto di una sola stazione di rifornimento e rifornimento non effettuato da terzi),
- etichettatura (adesivo) non necessaria,
- nessun obbligo di installare un estintore,
- nessun documento di accompagnamento necessario,
- contenuto del serbatoio consentito: max 450 l, inoltre vale la cosiddetta “regola dei 1000 punti” (vedere il paragrafo 1.2.1),
- ripetizione del controllo non necessaria;
- nessuna limitazione riguardante la durata.

### 1.2.3 Riepilogo

Qualsiasi altro impiego è da considerarsi non conforme all'uso previsto!

Per ragioni di sicurezza, non è consentito effettuare modifiche all'impianto di rifornimento (salvo il montaggio di accessori predisposti specificamente da parte del produttore) – vedere il capitolo 6. Rientra nell'uso previsto l'osservanza di tutte le avvertenze delle presenti istruzioni per l'uso.

## 1.3 Impiego non conforme



### **Importante!**

*Anche la mancata osservanza delle avvertenze contenute nelle presenti istruzioni per l'uso costituisce un impiego non conforme all'uso previsto.*

Inoltre:

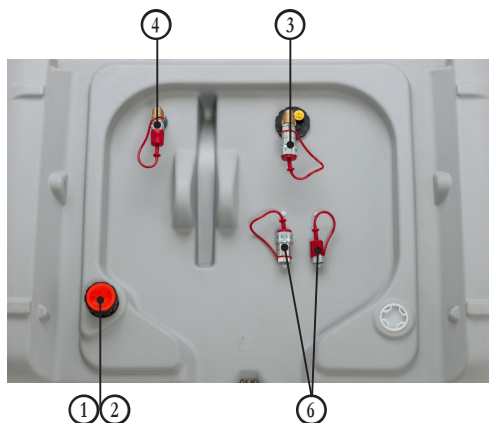
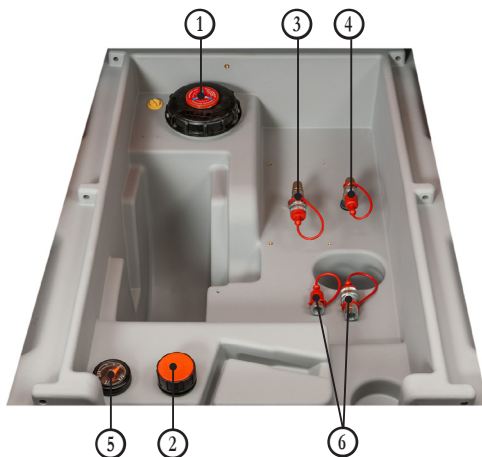
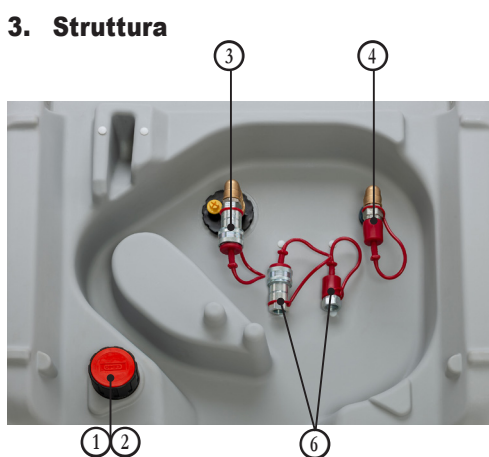
- la mancata osservanza delle regolamentazioni delle norme ADR e delle disposizioni vigenti nel rispettivo Paese di utilizzo
- lo stoccaggio e il trasporto di liquidi diversi da quelli indicati per l'uso previsto, ad es.: benzina, bioetanolo, prodotti chimici, oli (oli lubrificanti, oli idraulici, oli vegetali).

## 2. Dati tecnici

### 2.1 Serbatoio per generatore DT-Mobil Easy

|                                                 | Serbatoio per generatore DT-Mobil Easy 210 l | Serbatoio per generatore DT-Mobil Easy 440 l | Serbatoio per generatore DT-Mobil Easy 980 l |
|-------------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------------------|
| Capacità (l)                                    | 200                                          | 430                                          | 975                                          |
| Dimensioni [cm]: l x p x h                      | 80x60x59                                     | 116x76x73                                    | 127x107x112                                  |
| Peso a vuoto [kg]:                              | 15                                           | 35                                           | 81                                           |
| Accoppiamento della filettatura di collegamento | Filettatura interna G 1/2 pollice            |                                              |                                              |
| Omologazione ADR                                | 1.1.3.1c)                                    | 1.1.3.1c)                                    | X                                            |
| Coperchio in PE                                 | X                                            |                                              |                                              |
| Indicatore di livello                           | –                                            | Accessori                                    | X                                            |

## 3. Struttura



- ① Ventilazione e sfiato
- ② Apertura di riempimento
- ③ Raccordo a innesto rapido mandata
- ④ Raccordo a innesto rapido ritorno
- ⑤ Indicatore di livello
- ⑥ Set di raccordi a innesto rapido

## 4. Prima messa in funzione

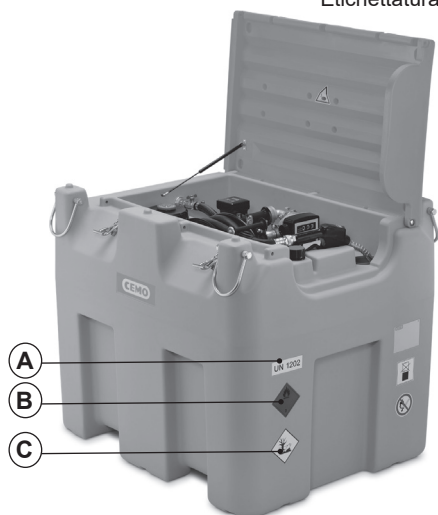
Incollare sul serbatoio, in modo permanente e ben fisso, gli adesivi allegati ai documenti del serbatoio.



Etichettatura 210 I



Etichettatura 440 I



Etichettatura 980 I

Etichettatura dei serbatoi per generatore DT-Mobil Easy 210 I e 440 I sul lato anteriore

Etichettatura del serbatoio per generatore DT-Mobil Easy 980 I su entrambi i lati (lato anteriore e posteriore)

|     |                                                |
|-----|------------------------------------------------|
| (A) | UN 1202 per diesel                             |
| (B) | Etichetta di pericolo (fiamma su sfondo rosso) |
| (C) | pericoloso per l'ambiente (albero - pesce)     |

Riempire il serbatoio (vedere il capitolo 5.3). Svitare il tappo dell'apertura di riempimento ②. Il rifornimento del serbatoio avviene tramite una pistola erogatrice a chiusura automatica.

Chiudere a tenuta il raccordo di riempimento. Il serbatoio per generatore è ora pronto per il funzionamento.

## 5. Uso

### 5.1 Stoccaggio

Non esporre il serbatoio per generatore DT-Mobil Easy alla luce solare diretta per un tempo prolungato né durante il trasporto né durante lo stoccaggio. L'eccessivo riscaldamento può causare un deterioramento della qualità del carburante. Un'eventuale sovrappressione che si viene a creare nel serbatoio chiuso viene scaricata tramite la valvola di sicurezza ①.



#### **Importante!**

*Non impilare uno sopra l'altro i serbatoi pieni*

Condizioni ideali per lo stoccaggio:

- Temperature ambiente da - 10°C a + 40°C.
- Superficie piana.
- Tetto di copertura per lo stoccaggio all'aperto.
- Impilabilità max di due serbatoi vuoti

### 5.2 Caricamento del serbatoio per generatore



#### **Pericolo di lesioni!**

*Il coperchio deve essere chiuso e completamente serrato con dispositivi di chiusura.*

### 5.2.1 Caricamento a mano

Un serbatoio per generatore DT-Mobil Easy vuoto può essere caricato a mano usando le maniglie incassate laterali. Tenere conto del peso a vuoto dell'impianto:  
17 - 81 kg



Maniglia incassata

### 5.2.2 Caricamento con carrello elevatore



**Importante!**  
Per il sollevamento sicuro con il carrello elevatore, utilizzare gli incavi presenti sul lato inferiore.



Caricamento con carrello elevatore

### 5.2.3 Caricamento con la gru (solo 980 l)



**Pericolo!**

Possibili gravi lesioni in caso di caduta di un serbatoio per generatore DT-Mobil Easy.

Vietato sostare sotto un carico sospeso durante l'utilizzo della gru.

Prima di ogni utilizzo della gru verificare che le viti delle 4 staffe siano serrate correttamente e saldamente.



**Importante!**

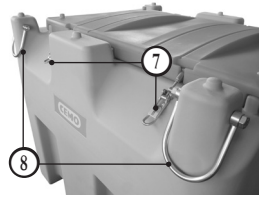
Il coperchio deve essere chiuso e completamente serrato con entrambi i dispositivi di chiusura ⑧.

Ripiegare in alto i 4 occhielli per gru ⑧ applicati sul serbatoio.

Fissare alle flange della gru 4 appositi accessori di sollevamento della medesima lunghezza.

Il DT-Mobil Easy può essere scaricato dal veicolo di trasporto o caricato sul veicolo di trasporto.

Fermetture du capot 980 l



Chiusura del coperchio 980 l

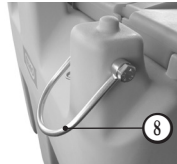
### 5.2.4 Trasporto

#### 5.2.4.1 DT-Mobil Easy 980

Durante il trasporto, rispettare le disposizioni di sicurezza vigenti relative al trasporto e alla sicurezza del carico, in particolare:

- il regolamento sulla messa in circolazione degli autoveicoli vigente nel rispettivo Paese di utilizzo,
- CEN 12195 parte 1-4 per il calcolo e i sistemi di ancoraggio

Per il fissaggio al veicolo di trasporto tramite un'adeguata cinghia di fissaggio, utilizzare i quattro occhielli per gru ⑧.



Occhiello per gru (ripiegato in basso)



Occhiello per gru (ripiegato in alto)



**Importante!**

Preferire l'accoppiamento geometrico all'accoppiamento di forza!

Provare innanzitutto a caricare l'impianto di rifornimento su un mezzo di trasporto sfruttandone la forma geometrica (ad esempio fissandolo alla sponda dell'automezzo).

Eccessive forze di tensionamento possono deformare il serbatoio e pertanto danneggiarlo.

Raccomandazione:

utilizzare un tappetino antiscivolo.



### 5.2.4.2 DT-Mobil Easy 210/440

Durante il trasporto, rispettare le disposizioni di sicurezza vigenti relative al trasporto e alla sicurezza del carico, in particolare:

- il regolamento sulla messa in circolazione degli autoveicoli vigente nel rispettivo Paese di utilizzo,
- CEN 12195 parte 1-4 per il calcolo e i sistemi di ancoraggio

Per il fissaggio mediante cinghie di fissaggio (35 mm) sul veicolo di trasporto, utilizzare gli incavi integrati nel serbatoio per inserire le cinghie di fissaggio.

#### Incavi per le cinghie



DT-Mobil Easy 210I



DT-Mobil Easy 440I



#### **Importante!**

*Preferire l'accoppiamento geometrico all'accoppiamento di forza!  
Provare innanzitutto a caricare l'impianto di rifornimento su un mezzo di trasporto sfruttandone la forma geometrica (ad esempio fissandolo alla sponda dell'automezzo).*

Eccessive forze di tensionamento possono deformare il serbatoio e pertanto danneggiarlo.

Raccomandazione:

utilizzare un tappetino antiscivolo.

### 5.3 Riempimento del serbatoio

Prestare attenzione all'allineamento orizzontale e all'adeguata sicurezza di carico del serbatoio!



**Vietato fumare, accendere fuochi e usare fiamme libere**

- Aprire il coperchio del serbatoio per generatore DT-Mobil Easy.
- Svitare il tappo del collegamento di riempimento ②.
- Il rifornimento del serbatoio avviene tramite una pistola erogatrice a chiusura automatica.
- Controllo del contenuto del serbatoio tramite l'indicatore di livello ③ (solo 980 l)
- Dopo il rifornimento avvitare ermeticamente il tappo dell'apertura di riempimento.
- Rimuovere immediatamente le impurità dovute al rifornimento con un panno asciutto.
- Chiudere il coperchio del serbatoio per generatore DT-Mobil Easy.

### 5.4 Rifornimento di riscaldatori a olio e generatori

Quando si riforniscono riscaldatori a olio e generatori trasportabili, occorre accertarsi che la linea di mandata/ritorno del serbatoio per generatore DT-Mobil Easy sia collegata correttamente all'utenza.

Incluso nella fornitura:

- set di raccordi a innesto rapido ④ ciascuno composto da una controparte con attacco da 1/2" IG per la mandata e il ritorno.



Ritorno



Mandata



#### **Nota**

*La valvola integrata consente l'aerazione e la decompressione automatiche del serbatoio.*

## 6. Manutenzione e ispezione

### 6.1 Misure di sicurezza



**Importante!**

*Gli indumenti protettivi devono essere messi a disposizione dal gestore.*

*Chi può effettuare i lavori di manutenzione e di ispezione?*

*» I normali lavori di manutenzione devono essere effettuati da operatori addestrati.*



**Importante!**

*Le ispezioni dell'impianto di rifornimento in relazione all'omologazione ADR possono essere effettuate solo da un organismo di ispezione riconosciuto e registrato.*

### 6.2 Tabella di manutenzione e ispezione

| Intervallo     | Gruppo                                    | Operazione                                                                                                                                             |
|----------------|-------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| all'occorrenza | Lato esterno del serbatoio per generatore | Rimuovere lo sporco aderente e i residui di combustibile diesel.                                                                                       |
| mensilmente    | Serbatoio                                 | Controllo visivo della presenza di danni                                                                                                               |
|                | Sistema tubazioni                         | Controllo per escludere la presenza di crepe o porosità sui tubi flessibili e verifica di tenuta del valvolame (sostituzione di componenti difettosi). |
| annualmente    | Parti mobili del serbatoio                | Lubrificare le cerniere e il dispositivo di chiusura con alcune gocce di olio universale.                                                              |
| ogni 2,5 anni  | Impianto di rifornimento                  | Ispezione ai sensi del 6.5.4.4.1 b) e 6.5.4.4.2 dell'ADR<br>- Documentazione nel protocollo di controllo (vedere capitolo 9)                           |

### 6.3 Spiegazioni sulle ispezioni e sui controlli periodici

Ai sensi del 6.5.4.4.1.b) dell'ADR, il serbatoio per generatore DT-Mobil Easy deve essere sottoposto a un'ispezione soddisfacente da parte dell'autorità competente a intervalli non superiori ai **due anni e mezzo**, in merito allo stato esterno e al corretto funzionamento dell'equipaggiamento di servizio.



**Nota**

*L'omologazione ADR scade dopo 5 anni.  
(Solo per 980 I)*

## 7. Messa fuori servizio/smantellamento

Svuotare completamente il serbatoio.  
Scomporre il DT-Mobil nei singoli componenti.  
Suddividere in base alle caratteristiche del materiale.  
Smaltire in base alle normative locali.



### **Pericolo**

*di contaminazione dell'ambiente a causa di residui del contenuto del serbatoio.*

*Raccogliere e smaltire separatamente i residui nel rispetto dell'ambiente secondo le norme locali.*

## 8. Garanzia

La garanzia copre il funzionamento della stazione di rifornimento, la resistenza del materiale e la fabbricazione a regola d'arte secondo le nostre condizioni generali di contratto.

Queste possono essere esaminate all'indirizzo <http://www.cemo.de/agb.html>

Presupposto per la garanzia è la rigorosa osservanza delle presenti istruzioni per l'uso e la manutenzione, nonché l'osservanza di tutti i punti riportati nelle disposizioni vigenti.

In caso di modifiche alla stazione di rifornimento da parte del cliente senza previa consultazione del produttore CEMO GmbH, decade il diritto di garanzia previsto per legge.  
Inoltre, l'azienda "CEMO GmbH" non è responsabile per danni causati da uso improprio.

## 9. Protocollo di controllo

vedi retro

## 10. Certificato di omologazione BAM

vedi pagina 11

## Manual de instrucciones



- entregar al usuario
- leer atentamente antes de la puesta en servicio
- guardar de forma segura para su uso posterior

|                                                                                                      |           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1. Generalidades</b>                                                                              | <b>45</b> |
| <b>1.1 Seguridad</b>                                                                                 | <b>45</b> |
| 1.1.1 Conservación y vigilancia                                                                      | 45        |
| 1.1.2 Uso de piezas originales                                                                       | 45        |
| 1.1.3 Manejo del sistema de depósito                                                                 | 45        |
| 1.1.4 Indicaciones de advertencia en el sistema de depósito                                          | 45        |
| <b>1.2 Uso previsto</b>                                                                              | <b>46</b> |
| 1.2.1 DT-Mobil Easy con homologación ADR (980 l)                                                     | 46        |
| 1.2.2 DT-Mobil Easy según ADR 1.1.3.1 c)                                                             | 46        |
| 1.2.3 Resumen                                                                                        | 46        |
| <b>1.3 Uso inadecuado</b>                                                                            | <b>46</b> |
| <b>2. Datos técnicos</b>                                                                             | <b>47</b> |
| <b>2.1 Depósito de generador DT-Mobil Easy</b>                                                       | <b>47</b> |
| <b>3. Estructura</b>                                                                                 | <b>47</b> |
| <b>4. Primera puesta en servicio</b>                                                                 | <b>48</b> |
| <b>5. Funcionamiento</b>                                                                             | <b>48</b> |
| <b>5.1 Almacenamiento</b>                                                                            | <b>48</b> |
| <b>5.2 Carga del depósito del generador</b>                                                          | <b>48</b> |
| 5.2.1 Carga manual                                                                                   | 49        |
| 5.2.2 Carga con carretilla elevadora                                                                 | 49        |
| 5.2.3 Carga con grúa (solo 980 l)                                                                    | 49        |
| 5.2.4.1 DT-Mobil Easy 980                                                                            | 49        |
| 5.2.4.2 DT-Mobil Easy 210/440                                                                        | 50        |
| <b>5.3 Llenado del depósito</b>                                                                      | <b>50</b> |
| <b>5.4 Suministro de calentadores de aceite y generadores</b>                                        | <b>50</b> |
| <b>6.1 Medidas de seguridad</b>                                                                      | <b>51</b> |
| <b>6.2 Tabla de mantenimiento e inspección</b>                                                       | <b>51</b> |
| <b>6.3 Explicaciones sobre las comprobaciones e inspecciones periódicas</b>                          | <b>51</b> |
| <b>7. Puesta fuera de servicio/desmantelamiento</b>                                                  | <b>52</b> |
| <b>8. Garantía</b>                                                                                   | <b>52</b> |
| <b>9. Protocolo de comprobación</b>                                                                  | <b>52</b> |
| <b>10. Certificado de homologación BAM (Oficina Federal de Investigación y Ensayo de Materiales)</b> | <b>52</b> |

Estimada cliente, estimado cliente:

Deseamos agradecerle que se haya decidido por un artículo de calidad de la empresa CEMO.

Nuestros productos se fabrican mediante modernos métodos de producción y aplicando estrictas medidas de aseguramiento de la calidad. Ponemos todo nuestro empeño en que quede satisfecho con nuestro producto y pueda utilizarlo sin inconvenientes.

Si tiene alguna pregunta acerca de su producto, le rogamos que se ponga en contacto con su distribuidor o directamente con nuestro departamento de ventas.

Cordialmente,

Eberhard Manz, Gerente

## 1. Generalidades

El depósito de generador móvil está fabricado de acuerdo al estado actual de la técnica y a las normas de seguridad reconocidas.

El depósito de generador solo debe utilizarse en un estado técnico impecable y en la versión suministrada por el fabricante.

Por motivos de seguridad, no está permitido realizar modificaciones en el sistema de depósito (excepto el montaje de accesorios específicamente suministrados por el fabricante).

### 1.1 Seguridad

Antes de entregar cualquier sistema de depósito, se comprueba su funcionamiento y su seguridad. Si se usa de acuerdo con lo previsto, el depósito de generador es seguro.

Si se utiliza incorrectamente o para fines no previstos, existe riesgo de que:

- el usuario sufra lesiones, que pueden ser mortales,
- el depósito de generador y otros bienes del explotador sufran daños materiales
- el sistema no funcione correctamente.

Para evitar riesgos para las personas, los animales y los bienes materiales, antes de poner en servicio el sistema de depósito por primera vez, rogamos que lea este manual de instrucciones, especialmente todas las indicaciones de seguridad.

Asegúrese de que:

- usted mismo ha comprendido todas las indicaciones de seguridad,
- se respetan las normas vigentes sobre seguridad en el trabajo,
- se respetan las medidas de protección personal de acuerdo con la hoja de datos de seguridad del combustible utilizado,
- el usuario del sistema de depósito está informado sobre las indicaciones y las ha comprendido,
- el manual de instrucciones es accesible y se encuentra junto al sistema de depósito.

#### 1.1.1 Conservación y vigilancia

Debe comprobarse a intervalos regulares que el estado del depósito de generador sea seguro.

Esta comprobación incluye:

- comprobación visual de fugas (estanqueidad de la manguera de llenado y la valvulería),
- comprobación del funcionamiento,
- comprobación de la integridad/legibilidad de las indicaciones de advertencia, obligación y prohibición del sistema de depósito,

las inspecciones prescritas (véanse más detalles en el capítulo "Mantenimiento e inspección").

#### 1.1.2 Uso de piezas originales

Rogamos que utilice solo piezas originales del fabricante o recomendadas por él. Tenga en cuenta también todas las indicaciones de seguridad y uso adjuntas a estas piezas.

Esto afecta a:

- piezas de repuesto y desgaste,
- accesorios.

#### 1.1.3 Manejo del sistema de depósito

Para evitar peligros derivados de un manejo incorrecto, el depósito de generador solo debe ser manejado por personas que:

- hayan leído y comprendido el manual de instrucciones,
- hayan demostrado su capacidad para el manejo,
- hayan recibido el encargo de utilizar el dispositivo,



#### **¡Importante!**

*El manual de instrucciones debe estar disponible en el sistema de depósito de manera que todos los usuarios puedan acceder fácilmente a él.*

#### 1.1.4 Indicaciones de advertencia en el sistema de depósito

Deben colocarse y estar siempre legibles las indicaciones de advertencia del sistema.

Indicaciones colocadas por el fabricante:



#### **Prohibido fumar, encender fuego y acercar llamas abiertas**

*Colocación:  
en la parte frontal del depósito*



#### **Advertencia de lesiones en las manos**

*Colocación:  
en la parte inferior de la tapa*



#### **No apilable**

*Colocación:  
en la parte frontal del depósito  
Solo para 980 l*

## 1.2 Uso previsto

El depósito de generador móvil DT-Mobil Easy 980I es un gran recipiente para mercancías a granel GRG o IBC por sus siglas en inglés (Intermediate Bulk Container) homologado conforme al acuerdo ADR para mercancías peligrosas del grupo de embalaje II + III (sustancias líquidas, contaminantes del agua).

El depósito de generador está previsto para su uso en ubicaciones exteriores cambiantes. Solo se debe llenar o transportar previa inspección o revisión válidas. Repetición de la revisión dos años y medio después de la fecha de fabricación de acuerdo con ADR 6.5.4.4.1 b) y 6.5.4.4.2.

Temperatura de servicio: -10 °C a +40 °C



### **¡Importante!**

*Solo está permitido bombear fluido limpio.*

El uso previsto incluye (preferentemente) los siguientes líquidos:

- Combustible diésel
- Gasóleo de calefacción
- Biodiésel

### 1.2.1 DT-Mobil Easy con homologación ADR (980 I)

Para facilitar el transporte de mercancías peligrosas (<1000 puntos) ADR establece los siguientes requisitos:

- Etiquetado (adhesivos) del sistema de depósito
- Equipo obligatorio de extinción de incendios (2 kg)
- Llevar un documento de envío (aquí documento de transporte; observar las regulaciones de excepción del país) (en Alemania no hay documento de transporte – excepción 18 S)
- Tenga en cuenta la llamada “regla de los 1000 puntos” según la tabla 1.1.3.6 ADR, es decir, la cantidad total de la unidad de transporte <1000 puntos

» combustible diésel 1 l = 1 punto

Un experto debe repetir la comprobación 2½ años después de la fecha de fabricación por una persona competente. La homologación ADR expira después de 5 años.



### **¡Importante!**

*Asegúrese de leer las disposiciones ADR pertinentes.*

### 1.2.2 DT-Mobil Easy según ADR 1.1.3.1 c)

Se puede ver en la placa de características sin número de homologación D/BAM.

- Según ADR 1.1.3.1 c) (conocida en Alemania como “Handwerkerregelung”) también se pueden transportar sustancias peligrosas en contenedores sin homologación ADR.
- Para contenedores sin homologación ADR:
- transporte solo para consumo directo con repostaje propio (es decir, desplazarse solamente hasta un punto de repostaje y que el repostaje no lo realicen terceros);
- no se requiere etiquetado (adhesivos);
- o es obligatorio equiparlo con extintor;
- no se requieren documentos acompañantes;
- contenido del contenedor permitido: máx. 450 l; también se aplica la conocida como “regla de los 1000 puntos” (véase el apartado 1.2.1);
- no requiere comprobación recurrente
- no hay limitación de la vida útil.

### 1.2.3 Resumen

¡Cualquier otro uso es inadecuado!

Por motivos de seguridad, no está permitido realizar modificaciones en el sistema de depósito (excepto el montaje de accesorios específicamente suministrados por el fabricante); véase el capítulo 6. El uso previsto incluye también tener en cuenta todas las indicaciones de este manual de instrucciones.

## 1.3 Uso inadecuado



### **¡Importante!**

*El incumplimiento de las indicaciones de este manual de instrucciones también se considera un uso inadecuado.*

A demás:

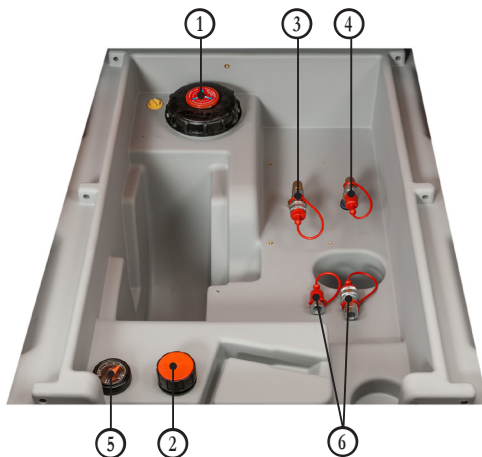
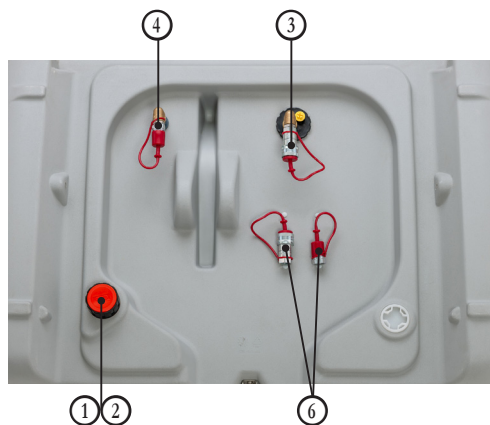
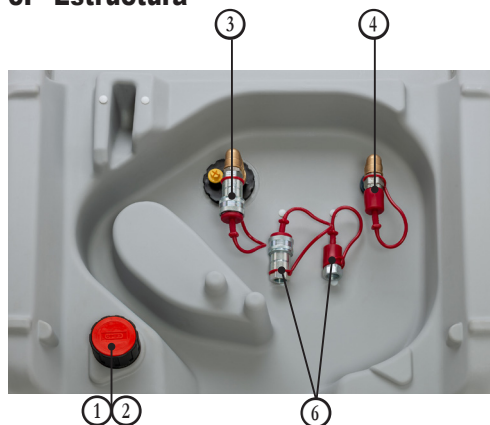
- El incumplimiento de las normas ADR y las normativas nacionales vigentes en cada caso.
- El almacenamiento y transporte de líquidos que no sean los indicados en el uso previsto, por ejemplo: gasolina, bioetanol, sustancias químicas, aceites (aceite lubricante, hidráulico, vegetal).

## 2. Datos técnicos

### 2.1 Depósito de generador DT-Mobil Easy

|                                   | DT-Mobil Easy<br>Depósito de generador<br>210 l | DT-Mobil Easy<br>Depósito de generador<br>440l | DT-Mobil Easy<br>Depósito de generador<br>980l |
|-----------------------------------|-------------------------------------------------|------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| Contenido (l)                     | 200                                             | 430                                            | 975                                            |
| Dimensiones [cm]: lxxwxh          | 80x60x59                                        | 116x76x73                                      | 127x107x112                                    |
| Peso sin carga [kg]:              | 15                                              | 35                                             | 81                                             |
| Acoplamiento de rosca de conexión | Rosca interior de 1/2 pulgada                   |                                                |                                                |
| Homologación ADR                  | 1.1.3.1c)                                       | 1.1.3.1c)                                      | X                                              |
| Cubierta de PE                    | X                                               |                                                |                                                |
| Indicador de nivel de llenado     | –                                               | Accesorio                                      | X                                              |

## 3. Estructura



- ⑤ Ventilación y desaireación
- ② Boca de llenado
- ③ Acoplamiento rápido de avance
- ④ Acoplamiento rápido de retorno
- ⑤ Indicador de nivel de llenado
- ⑥ Set de acoplamiento rápido

## 4. Primera puesta en servicio

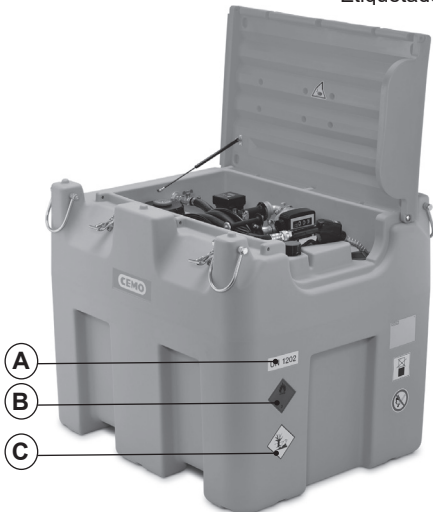
Se deben pegar firme y permanentemente en el depósito los adhesivos que se suministran junto con su documentación.



Etiquetado 210 l



Etiquetado 440l



Etiquetado 980l

Etiquetado del depósito de generador DT-Mobil Easy de 210 l y 440 l en la parte frontal  
Etiquetado del depósito de generador DT-Mobil Easy de 980 l en ambos lados (parte frontal y posterior)

|     |                                                |
|-----|------------------------------------------------|
| (A) | UN 1202 para diésel                            |
| (B) | Etiqueta de peligro (llama sobre fondo rojo)   |
| (C) | Peligroso para el medio ambiente (árbol - pez) |

Llene el depósito (véase el capítulo 5.3). Desenrosque el tapón de la abertura de llenado (2). El contenedor se llena con un boquerel de cierre automático.

Cierre firmemente la boca de llenado con el tapón. El depósito de generador ya está listo para funcionar.

## 5. Funcionamiento

### 5.1 Almacenamiento

No exponga el depósito de generador DT-Mobil Easy a la luz directa del sol durante largos períodos de tiempo, ni durante su transporte ni almacenamiento. El calentamiento excesivo puede reducir la calidad del combustible.

Si en el contenedor cerrado se produce una sobrepresión a causa del calentamiento, esta se descarga mediante la válvula de seguridad (1).



#### **¡Importante!**

*No apile depósitos llenos unos encima de otros.*

Condiciones de almacenamiento adecuadas:

- Temperaturas ambiente de -10 °C a +40 °C.
- Superficie de apoyo plana.
- Alero para el almacenamiento al aire libre.
- Apilabilidad: máx. dos depósitos vacíos

### 5.2 Carga del depósito del generador



#### **¡Peligro de lesiones!**

*La tapa debe estar cerrada y bien asegurada con el cierre.*



### 5.2.1 Carga manual

Un depósito de generador DT-Mobil Easy vacío se puede cargar a mano con ayuda de los asideros laterales del depósito. Tenga en cuenta el peso del sistema vacío:  
17 - 81 kg



Asidero

### 5.2.2 Carga con carretilla elevadora



**¡Importante!**  
Para una elevación segura con una carretilla elevadora, utilice las entalladuras moldeadas en la parte inferior.



Carga con carretilla elevadora

### 5.2.3 Carga con grúa (solo 980 l)



**¡Peligro!**

Riesgo de daños personales graves en caso de caída de un depósito de generador DT-Mobil Easy.

Mientras se utiliza la grúa, está prohibida la presencia de personas bajo la carga suspendida.

Antes de usar la grúa, compruebe siempre que las uniones atornilladas de los 4 estribos están colocadas y apretadas correctamente.



**¡Importante!**

La tapa debe estar cerrada y bien asegurada con ambos cierres ⑦.

Levante las 4 armellas ⑧ de los laterales del contenedor.

Fije 4 accesorios de elevación de cargas adecuados y de la misma longitud a las asas de la grúa previstas para ello.

DT-Mobil Easy se puede descargar de o cargar en el vehículo utilizado para el transporte.

### 5.2.4 Transporte

#### 5.2.4.1 DT-Mobil Easy 980

Para el transporte, tenga en cuenta la normativa aplicable sobre transporte y aseguramiento de cargas, especialmente:

- el código de circulación del país correspondiente;
- CEN 12195 Parte 1-4 para el cálculo y medios de fijación.

Para la fijación al vehículo de transporte mediante correas de sujeción adecuadas, utilice las cuatro armellas ⑧.



Argolla (plegado)



Argolla (doblado)



**¡Importante!**

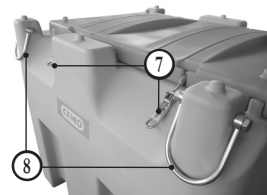
¡Dé prioridad al arrastre de forma sobre el arrastre de fuerza!

Intente siempre en primer lugar cargar el sistema de depósito en unión positiva (por ejemplo, enganchándolo por el costado).

Las fuerzas de amarre excesivas pueden deformar el depósito y, por consiguiente, dañarlo.

Recomendación:

utilice una alfombrilla antideslizante.



Cierre de la tapa 980 l

### 5.2.4.2 DT-Mobil Easy 210/440

Para el transporte, tenga en cuenta la normativa aplicable sobre transporte y aseguramiento de cargas, especialmente:

- el código de circulación del país correspondiente;
- CEN 12195 Parte 1-4 para el cálculo y medios de fijación.

Para la fijación al vehículo de transporte mediante las correas de sujeción (35 mm) adecuadas, utilice las entalladuras integradas del depósito para pasar las correas de sujeción.

#### Entalladuras de correas



DT-Mobil Easy 210I



DT-Mobil Easy 440I



#### **¡Importante!**

*¡Dé prioridad al arrastre de forma sobre el arrastre de fuerza!  
Intente siempre en primer lugar cargar el sistema de depósito en unión positiva (por ejemplo, enganchándolo por el costado).*

Las fuerzas de amarre excesivas pueden deformar el depósito y, por consiguiente, dañarlo.

Recomendación:  
utilice una alfombra antideslizante.

### 5.3 Llenado del depósito

¡Asegúrese de que el depósito esté alineado horizontalmente y suficientemente sujeto!



**Prohibido fumar, encender fuego y acercar llamas abiertas**

- Abra la tapa del depósito de generador DT-Mobil Easy.
- Desenrosque el tapón de la conexión de llenado ②.
- El contenedor se llena con un boqueral de cierre automático.
- Comprobación del contenido del depósito con el indicador de nivel de llenado ③. (solo 980 l)
- Enrosque firmemente el tapón de la boca de llenado.
- Limpie inmediatamente con un paño seco la suciedad causada por el repostaje.
- Cierre la tapa del depósito del generador DT-Mobil Easy.

### 5.4 Suministro de calentadores de aceite y generadores

Al suministrar calentadores de aceite y generadores móviles, asegúrese de que la línea de suministro/retorno del depósito de generador DT-Mobil Easy esté correctamente conectada al consumidor.

Incluido en el volumen de suministro:

- Set de acoplamiento rápido ④ compuesto por contraparte con empalme de rosca interior de 1/2" para línea de suministro y retorno.



Retorno

Avance



#### **Nota**

*Con la válvula integrada se airea y despresuriza el depósito automáticamente.*

## 6. Mantenimiento e inspección

### 6.1 Medidas de seguridad



**¡Importante!**

*El explotador es el encargado de suministrar ropa de protección.*

*¿Quién debe realizar trabajos de mantenimiento e inspección?*

*» Los trabajos de mantenimiento normales debe realizarlos el personal operador instruido.*



**¡Importante!**

*Las inspecciones del sistema de depósito relativas a la homologación ADR, debe realizarlas siempre un organismo de inspección reconocido y registrado.*

### 6.2 Tabla de mantenimiento e inspección

| Intervalo            | Grupo constructivo                     | Actividad                                                                                                           |
|----------------------|----------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Cuando sea necesario | Depósito del generador; parte exterior | Elimine la suciedad adherida y el combustible diésel.                                                               |
| Una vez al mes       | Contenedor                             | Inspección visual en cuanto a posibles daños                                                                        |
|                      | Sistema de conductos                   | Compruebe si hay grietas y porosidad en las mangueras o fugas en la valvulería (sustituya las piezas defectuosas).  |
| Una vez al año       | Piezas móviles del depósito            | Lubrique las bisagras y el cierre con unas pocas gotas de aceite universal.                                         |
| Cada 2,5 años        | Sistema de depósito                    | Inspección según ADR 6.5.4.4.1 b) y 6.5.4.4.2<br>- Documentación en el protocolo de comprobación (véase capítulo 9) |

### 6.3 Explicaciones sobre las comprobaciones e inspecciones periódicas

De conformidad con ADR 6.5.4.4.1 b), el depósito de generador DT-Mobil Easy se debe someter a una inspección satisfactoria por parte de la autoridad competente a intervalos no superiores a **dos años y medio** para verificar el estado en el exterior y el perfecto funcionamiento del equipo de manejo.



**Nota**

*La homologación ADR expira después de 5 años. (solo para 980 l)*

## 7. Puesta fuera de servicio/desmantelamiento

Vacíe por completo el depósito.

Desarme el DT-Mobil en componentes individuales.

Sepárelos según las características de los materiales.

Deseche según la normativa local.



### **Peligro**

*Contaminación del medio ambiente con restos del contenido del depósito.*

*Recoja los restos por separado y deseche los de manera respetuosa con el medio ambiente según las disposiciones locales.*

## 8. Garantía

Otorgamos garantía sobre el funcionamiento del depósito surtidor, la resistencia de los materiales y la fabricación libre de defectos de acuerdo con nuestras condiciones generales de venta.

Estas pueden consultarse en <https://www.cemo-group.es/agb/>

Para disfrutar de la garantía, se deben cumplir exactamente todos los puntos del presente manual de instrucciones y mantenimiento, así como todas las normativas aplicables.

Si el cliente modifica el depósito surtidor sin consentimiento del fabricante CEMO GmbH, perderá su validez el derecho legal de reclamación por garantía.

La empresa "CEMO GmbH" tampoco se hace responsable de los daños causados por un uso inadecuado.

## 9. Protocolo de comprobación

véase el reverso

## 10. Certificado de homologación BAM (Oficina Federal de Investigación y Ensayo de Materiales)

véase la página 11









**D 9. Prüfprotokoll**

| Vorname und Name der Prüfperson | Herstellnummer | Datum der Kontrolle | Innerer Zustand | Äußerer Zustand | Bedienungsausrüstung | Dichtheitsprüfung | Lesbarkeit der Kennzeichen |
|---------------------------------|----------------|---------------------|-----------------|-----------------|----------------------|-------------------|----------------------------|
|---------------------------------|----------------|---------------------|-----------------|-----------------|----------------------|-------------------|----------------------------|

**GB 9. Inspection protocol**

| Name and Surname of Tester | Serial number | Date of Test | Inner Condition | Outer Condition | Condition of Ancillary Equipment | Leak test | Legibility of Statutory Labelling |
|----------------------------|---------------|--------------|-----------------|-----------------|----------------------------------|-----------|-----------------------------------|
|----------------------------|---------------|--------------|-----------------|-----------------|----------------------------------|-----------|-----------------------------------|

**F 9. Compte-rendu de contrôle**

| Nom et Prénom de l'inspecteur | Numéro de fabrication | Date de l'inspection | État intérieur | État extérieur | Fonctionnement de l'équipement de service | Test d'étanchéité | Lisibilité des marquages |
|-------------------------------|-----------------------|----------------------|----------------|----------------|-------------------------------------------|-------------------|--------------------------|
|-------------------------------|-----------------------|----------------------|----------------|----------------|-------------------------------------------|-------------------|--------------------------|

**I 9. Protocollo di controllo**

| Nome e cognome del controllore | N° matricola | Data del controllo | Stato interno | Stato esterno | Apparecchiature di controllo | Leak test | Leggibilità del contrassegno |
|--------------------------------|--------------|--------------------|---------------|---------------|------------------------------|-----------|------------------------------|
|--------------------------------|--------------|--------------------|---------------|---------------|------------------------------|-----------|------------------------------|

**E 9. Protocolo de comprobación**

| Nombre y apellidos | Número de fabricación | Fecha del control | Estado del interior | Estado del exterior | Equipamiento de manejo | Leak test | Legibilidad de los símbolos |
|--------------------|-----------------------|-------------------|---------------------|---------------------|------------------------|-----------|-----------------------------|
|--------------------|-----------------------|-------------------|---------------------|---------------------|------------------------|-----------|-----------------------------|

|  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |